

CE

MINY®

Gebrauchsanweisung  
Operating instructions



interco®  
System!

# Gebrauchsanweisung MINY®

## Operating instructions MINY®

- ▶ Deutsch . . . . . ab Seite 3
- ▶ English . . . . . starting on page 25

**Gebrauchsanweisung**  
**MINY®**

Deutsch

# Inhalt

---

1.	<b>Einleitung</b>	6
1.1.	Produktbeschreibung	6
1.2.	Produktübersicht	6
1.3.	Installationsplan	6
1.4.	Umgebungsbedingungen	7
2.	<b>Medizinische Anforderungen</b>	7
2.1.	Anwendungsgebiet/Zielgruppe	7
2.2.	Indikationen	7
2.3.	Kontraindikationen	7
2.4.	Zweckbestimmung	7
3.	<b>Produktkennzeichnung</b>	7
4.	<b>Sicherheitshinweise</b>	7
5.	<b>Hinweissymbole</b>	9
6.	<b>Lieferumfang</b>	10
6.1.	Grundkonfiguration	10
6.2.	Optionen/Zubehör	10
6.2.1.	Untere Extremitäten	10
6.2.2.	Weiteres Zubehör	11
7.	<b>Einstellungen/Bedienung</b>	11
7.1.	Grundkonfiguration	11
7.1.1.	Trapezadapteraufnahme	11
7.1.2.	Aufsetzen der Sitzschale	12
7.1.3.	Neigungsverstellung der Sitzschale (Sitzkantelung)	12
7.1.4.	Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs	12
7.1.5.	Klappmechanismus zum Transport von MINY®	13
7.1.6.	Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen	14
7.1.7.	Prüfungen des Reifenluftdrucks	14
7.1.8.	Kippschutz- und Ankipphilfesystem	15
7.2.	Optionen / Zubehör	15
7.2.1.	Untere Extremitäten	15
8.	<b>Kompatibilität/Kombinationsmöglichkeiten</b>	16
9.	<b>Technische Daten</b>	16
9.1.	Außenabmessungen von MINY®	16
9.2.	Luftdrucktabelle	17
10.	<b>Transport/Transportsicherung/Treppensteigen</b>	17
10.1.	Allgemeine Informationen zum Transport	17
10.2.	Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem	17
10.3.	Transport im Flugzeug	17
10.4.	Treppensteigen	17
11.	<b>Instandhaltungsplan</b>	18
11.1.	Reinigung	18
11.1.1.	Verwendete Materialien	18
11.1.2.	Reinigung der Materialien	18
11.1.3.	Desinfektion des Produktes	19
11.2.	Wartung	19
11.3.	Service	20
11.3.1.	Untergestell	20
12.	<b>Wiedereinsatz/Haltbarkeit</b>	21
13.	<b>Entsorgung/Umweltverträglichkeit</b>	21
14.	<b>Mögliche Störungen</b>	21
15.	<b>EU-Konformitätserklärung</b>	22
16.	<b>Garantierklärung</b>	23

## Information

Datum der letzten Aktualisierung:  
Februar 2021

Revisionsstand:  
MINY\_Gebrauchsanweisung\_interco\_de-en\_01

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch! Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an interco.

## Hinweis

Alle interco-Produkte bestehen in der Regel aus einer Sitzschale und/oder einem Untergestell. Zur Vereinfachung ist im Folgenden nur von dem interco-Produkt die Rede.

In dieser Gebrauchsanweisung verwenden wir für die Nutzerinnen/ Nutzer eines interco-Produktes und dessen Bedienerinnen/Bediener (Eltern, Betreuer/Betreuerinnen, Therapeuten/Therapeutinnen) ausschließlich die männliche Form.

Damit möchten wir die Lesbarkeit und Verständlichkeit der Texte erhalten. Gleichzeitig möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir damit selbstverständlich auch die weibliche Form und andere Geschlechtsidentitäten einschließen.

## Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

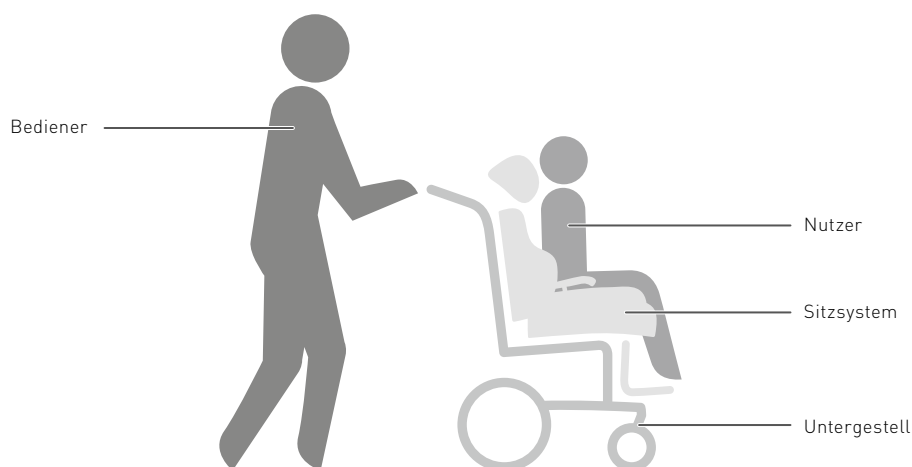
wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein interco Qualitätsprodukt entschieden haben. Dieses soll einen Beitrag dazu leisten, den Alltag und die Lebensqualität des Nutzers nachhaltig zu verbessern. Damit Sie jederzeit sicher mit dem Produkt umgehen und dieses lange nutzen können, haben wir in dieser

Gebrauchsanweisung beschrieben, was Sie dafür beachten sollten.

Es ist wichtig, dass Sie alle Passagen, die auf Ihr interco-Produkt zutreffen, sorgfältig lesen und verstehen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Hinweissymbole, um Verletzungen jeglicher Art auszuschließen. Sollten Sie Fragen zu Ihrem Produkt und der Nutzung haben, fragen Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder kontaktieren Sie uns direkt. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Individualisierungs- und Anpassungsmöglichkeiten für Ihr interco-Produkt.

## Beachten Sie insbesondere Folgendes:

- ▶ Eltern, Begleitpersonen, Pfleger und Angehörige, die dieses Produkt bedienen, sollten sich in den Gebrauch des Produktes von autorisiertem Fachpersonal und mit dieser Gebrauchsanweisung einweisen lassen.
- ▶ Ihr interco-Produkt wurde speziell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Nachträgliche Änderungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Um eine optimale Versorgung langfristig zu gewährleisten, empfehlen wir die regelmäßige Überprüfung des Produktes und der Produkthanpassung.
- ▶ Ihr interco-Produkt ist ausschließlich für die Kombination mit einem der im weiteren Verlauf aufgeführten Produkte zugelassen. Für Kombinationen mit Medizinprodukten und/oder Zubehörteilen anderer Hersteller übernimmt interco keine Haftung.
- ▶ Technische Änderungen dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung von interco vorgenommen werden.
- ▶ Für Umbauten, Veränderungen an den Rahmenteil des Produktes und nicht freigegebene Reparaturen an diesem Produkt übernimmt interco keine Haftung.
- ▶ Technische Änderungen zu der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Ausführung behält sich interco vor.



# 1. Einleitung

## 1.1. Produktbeschreibung

MINY® ist das passende Straßenuntergestell für das Sitzschalenprogramm der Firma interco und bietet eine Fülle individueller Einstellmöglichkeiten. Mittels einer Gasdruckfeder kann die Sitzschale stufenlos in ihrer Neigung verstellt werden. Luftbereifung und Trommelbremsen sorgen serienmäßig für höchste Sicherheit und Fahrkomfort. Die vorderen Räder sind lenkbar, so dass MINY® ausgesprochen wendig ist und sich besonders einfach schieben lässt. MINY® ist mit

wenigen, einfachen Handgriffen zum Transport zusammenklappbar und passt in jeden Kofferraum.

Das Straßenuntergestell MINY® ist für die Verwendung aller interco Sitzschalenmodelle mit Trapezadapter geeignet. MINY® wurde als Schieberollstuhl speziell für den Außenbereich konzipiert. Durch die lenkbaren Vorderräder ist die Verwendung auch im Innenbereich einfach und komfortabel. Ein Antreiben des MINY® über Greifreifen sollte bei Fehlen der Kniehebelbremse (optional) aus Sicherheitsgründen vermieden werden.

## 1.2. Produktübersicht



- 1 Vorderräder
- 2 Hinterräder
- 3 Unterer Rahmen
- 4 Oberer Rahmen
- 5 Trapezadapteraufnahme
- 6 Rücken
- 7 Schiebegriff

## 1.3. Installationsplan

### Berechtigung zur Auslieferung

MINY® darf ausschließlich von autorisierten Fachhändlern, Medizinprodukteberatern oder von den Medizinprodukteberatern der interco Group an den Endkunden ausgeliefert werden.

### Lieferumfang

Die Grundausstattung von MINY® beinhaltet:

- ▶ Aluminium-Grundrahmen in leicht abduzierter Ausführung
- ▶ Sitzkantelung über eine Gasdruckfeder um ca. 35°
- ▶ Trapezadapteraufnahme für interco-Sitzschalen mit Trapezadapter
- ▶ Sitzhöhe und Sitztiefe einstellbar
- ▶ Rücken in der Tiefe als auch im Winkel einstellbar
- ▶ Rücken nach vorne zum Transport faltbar
- ▶ Verschiedene Radgrößen in Luftbereifung oder pannensicherer Bereifung
- ▶ Lenkräder in 200x50 oder 7" verfügbar
- ▶ Farbe: gem. RAL-Karte
- ▶ Bedienungsanleitung

Die montierte Trapezadapteraufnahme ist standardmäßig an allen Fahruntergestellen der interco Group vorhanden. Dadurch ist es möglich, eine interco-Sitzschale mit Trapezadapter auf unterschiedlichen Fahruntergestellen der interco Group zu befestigen. Die am

Untergestell montierte Trapezadapteraufnahme besteht im Wesentlichen aus 3 Funktionsgruppen:

- ▶ Aufnahmeblech mit den Führungsbuchsen zur Aufnahme des Schalenadapters
- ▶ Zugschnäpper zur Sicherung der zu montierenden Sitzschale gegen Herausrutschen
- ▶ Aufnahmeeinheit (mittig) zur Montage und Befestigung des Mittelfußbanksystems mit Kniewinkelrasterverstellung
- ▶ Seitliche Aufnahmeeinheiten zur Montage und Befestigung des ALULINE Fußbanksystems mit Kniewinkelrasterverstellung

### Aufbau/Montage

Das Produkt wird komplett vormontiert an den Endkunden geliefert, somit sind keinerlei Bauteile vorhanden, die noch vor Ort montiert werden müssen. Sollten nachträglich Optionen verbaut werden, ist die Montageanleitung hierfür der Option beiliegend. Der Medizinprodukteberater des Fachhandels hat auf eine korrekte Einweisung zu achten (siehe unten). Der Medizinprodukteberater der interco Group muss bei der Installation des Produktes nicht vor Ort sein. Er kann aber unterstützend bei Fragen hinzugezogen werden.

### Hinweis!

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Individualanpassung des Adaptersystems



korrekt durchgeführt wurde. Sie erkennen dies daran, dass der Schalenadapter an der vorderen Kante plan auf der Trapezadaptersaufnahme aufliegt und der Arretierbolzen vollständig einrastet!

#### Einweisung des Kunden

Alle Funktionen von MINY®, die in der Gebrauchsanweisung erläutert sind, müssen dem Kunden gezeigt werden. Die Gebrauchsanweisung bleibt beim Kunden. Alle Anpassungen des Produktes, die direkt den Nutzer

betreffen, sind nur von Medizinprodukteberatern oder in Rücksprache mit diesen durchzuführen.

#### 1.4. Umgebungsbedingungen

Das Medizinprodukt MINY® muss immer trocken aufbewahrt werden, um eventuellen Korrosionen vorzubeugen. Dabei sollten Umgebungstemperaturen vom -10 °C bis +40 °C eingehalten werden. Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Eine Benutzung im Salzwasser ist nicht zulässig.

## 2. Medizinische Anforderungen

### 2.1. Anwendungsgebiet/Zielgruppe

Bei gegebener Indikation für eine Sitzschale  
 ▶ Zur Aufnahme der vorhandenen Sitzschale

### 2.2. Indikationen

Bei gegebener Indikation für eine Sitzschale  
 ▶ Zur Aufnahme der vorhandenen Sitzschale

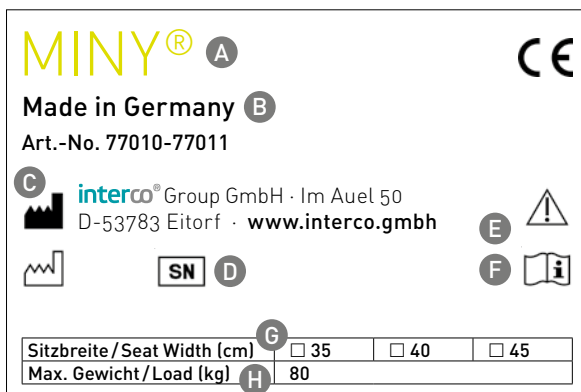
### 2.3. Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

### 2.4. Zweckbestimmung

Bei der Versorgung mit Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Kinder sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und/oder Außenbereich obligatorisch. Sie dienen der Mobilität und dem Transport des Versicherten. Die Zweckbestimmung für Fahrgestelle – insbesondere MINY® – ist daher immer die Aufnahme einer Sitzschale.

## 3. Produktkennzeichnung



- A** Typenbezeichnung
- B** Herstellungsland
- C** Herstellerangaben
- D** Seriennummer
- E** Warnhinweise/Sicherheitshinweise beachten
- F** Vor Benutzung Gebrauchsanweisung lesen
- G** Sitzbreite
- H** Maximales Gewicht

Die Seriennummer und die Größe von MINY® bei eventuellen Ersatzteilbestellungen oder benötigtem Zubehör bitte immer angeben!

## 4. Sicherheitshinweise

Beachten Sie, dass Sie für die Sicherheit des Nutzers verantwortlich sind. Diese könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie die Sicherheitshinweise nicht befolgen. In den Hinweisen können jedoch nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbare Situationen abgedeckt werden. Deshalb werden im Umgang mit dem Produkt Vernunft, Vorsicht und Umsicht vorausgesetzt. Jede Person, die das Produkt bedient, sollte sämtliche Anweisungen kennen und verstehen. Außerdem sollten Sie jeder Person, die das Produkt und das Zubehör benutzt, die Bedienung erklären.

Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erläuterungen erforderlich sind, oder wenn Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder interco direkt.

### Bedeutung der Sicherheitshinweise

#### Warnung!

Warnung vor möglichen schweren Unfall- und Verletzungsgefahren.



#### Vorsicht!

Warnung vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.



#### Hinweis!

Warnung vor möglichen technischen Schäden.



## Produktspezifische Sicherheitshinweise

### Warnung!

*Verletzungsgefahr durch unbeaufsichtigtes Abstellen*

Wird das Produkt mit Nutzer unbeaufsichtigt abgestellt, können sich der Nutzer oder andere Personen verletzen.

- ▶ Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Person im Produkt zu jedem Zeitpunkt ordnungsgemäß durch ein geeignetes Rückhaltesystem (Begurtung) gesichert ist.
- ▶ Lassen Sie die Person im Produkt nie unbeaufsichtigt, auch dann nicht, wenn diese durch die Begurtung gesichert und die Bremsen festgestellt sind.
- ▶ Lassen Sie das Produkt mit dem Nutzer nie ohne fachkundige Aufsicht alleine, um Verletzungsgefahren für den Nutzer oder andere Personen auszuschließen.



### Warnung!

*Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial*

Bei falschem Umgang mit Verpackungsmaterial droht Erstickungsgefahr.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Verpackungsmaterialien nicht in Kinderhände gelangen.



### Warnung!

*Risiken beim Treppensteigen*

Bei der Benutzung von Treppen können Verletzungsrisiken für den Nutzer des Produktes entstehen oder das Produkt kann beschädigt werden. Heben Sie daher das Produkt nur ohne den darin sitzenden Nutzer an.

- ▶ Treppen dürfen nur unter Mithilfe von Begleitpersonen überwunden werden.
- ▶ Wenn dafür Einrichtungen wie Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden sind, sind diese zu benutzen. Fehlen solche Einrichtungen, können zwei Begleitpersonen das Produkt ohne Nutzer über Hindernisse tragen.
- ▶ Techniken zum Treppensteigen werden in Kapitel 10 näher erläutert; halten Sie diese zwingend ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Begleitpersonen das Produkt nur an fest montierten oder fest verklebten Bauteilen anheben.
- ▶ Heben Sie das Produkt nicht an Fußbank, Kopfstütze, Armlehnen oder ähnlichen Teilen an.



### Warnung!

*Gefahr bei selbständiger Modifikation der Einstellungen*

Wenn Einstellungen selbständig verändert werden, kann die Funktion des Produktes und die Sicherheit des Nutzers beeinträchtigt werden.

- ▶ Behalten Sie die Einstellungen des Fachberaters bei. Sie dürfen nur Einstellungen, die im Kapitel 7 beschrieben sind, selbständig anpassen.
- ▶ Wenn Sie Probleme mit Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an interco direkt.



- ▶ Besprechen Sie sämtliche Änderungen der Einstellungen vorab gut mit dem Fachpersonal oder Therapeuten.
- ▶ Der Anbau von Zusatzteilen und Veränderungen am Produkt sind nur durch interco zulässig und können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Darüber hinaus erlischt hierdurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

### Vorsicht!

*Verletzungsgefahr durch Anwendungsfehler und fehlende Kenntnis der Gebrauchsanweisung*

Wenn die Hinweise der Gebrauchsanweisung missachtet werden, kann es zu Anwendungsfehlern kommen und die Sicherheit des Nutzers kann beeinträchtigt werden.

- ▶ Lesen Sie zuerst die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- ▶ Machen Sie sich vor dem Gebrauch mit den Funktionen des Produktes und der Handhabung vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Produkt vor Gebrauch.
- ▶ Beachten Sie die maximale Belastbarkeit des Produktes (siehe Kapitel 9: Technische Daten).
- ▶ Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus dem Produkt nicht die Fußbank.



### Vorsicht!

*Kippgefahr durch falschen Schwerpunkt / Schwerpunktverlagerung*

Wird der Schwerpunkt des Produktes stark verlagert, zum Beispiel auf Gefälle und Steigungen oder wenn sich der Nutzer weit aus dem Produkt lehnt, kann das Produkt kippen oder sich überschlagen.

- ▶ Testen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Produktes, zum Beispiel auf Gefälle, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen nur mit sicherer Unterstützung eines Helfers.
- ▶ Stellen Sie das Produkt grundsätzlich nur auf horizontalen, ebenen Flächen ab. Wenn es unvermeidlich ist, es auf einer Steigung abzustellen, bringen Sie den Sitz in eine aufrechte Position. Auf Steigungen besteht in Liegeposition die Gefahr, dass das Produkt nach hinten kippt.
- ▶ Achten Sie beim Greifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter der Versorgung liegen) darauf, dass sich der Nutzer nicht zu weit aus dem Sitz lehnt.
- ▶ Hängen Sie keine schweren Taschen oder Ähnliches an den Schiebegriff oder an Hebel.



### Vorsicht!

*Risiken im öffentlichen Straßenverkehr*

Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

- ▶ Beachten Sie, dass Sie bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr die Straßenverkehrsordnung beachten müssen.
- ▶ Tragen Sie im Dunkeln möglichst helle Kleidung, um besser gesehen zu werden. Wir emp-





fehlen Ihnen auch die Anbringung einer aktiven Beleuchtung.

### Vorsicht!

*Verletzungsrisiko für Hände und Finger*  
Bei Einstell- und Montagearbeiten können Ihre Hände oder Finger eingeklemmt werden.



### Vorsicht!

*Gefahren durch gelockerte Bauteile während des Gebrauchs*  
Durch den Gebrauch des Produktes können sich Schrauben und Muttern am Produkt lockern. Dadurch können Unfall- und Verletzungsgefahren für den Nutzer und die Bediener entstehen.

- ▶ Überprüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig und ziehen Sie diese nach.
- ▶ Alternativ können Sie auch Ihren Fachhändler oder interco damit beauftragen.



### Vorsicht!

*Gefahren bei Einstellungen am Produkt und an Verbindungen*  
Wenn Sie Einstellungen am Produkt nicht sachgemäß vornehmen, können die Stabilität und die Sicherheit des Produktes beeinträchtigt werden.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Schrauben nach allen Einstell- und Montagearbeiten wieder fest angezogen sind.



- ▶ Achten Sie immer darauf, dass das Sitzsystem fest mit dem Untergestell verbunden ist.
- ▶ Wenn Sie eine Frage zur Verbindung von Sitzsystem und Untergestell haben, wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler oder an interco direkt.
- ▶ Führen Sie bei sämtlichen Verbindungen des Produkts eine regelmäßige Sichtkontrolle durch. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.

### Vorsicht!

*Allgemeine Risiken durch unvorsichtigen Umgang mit dem Produkt*  
Das Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Unsachgemäßer oder unvorsichtiger Gebrauch kann Sicherheits- und Verletzungsrisiken für den Nutzer und andere Personen zur Folge haben.

- ▶ Vermeiden Sie z. B. das ungebremste Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.
- ▶ Vorsicht beim Umgang mit Feuer (z. B. brennenden Zigaretten)! Polsterung und Bezugstoffe könnten sich entzünden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kinder nicht am Therapiestuhl oder an Teilen von diesem spielen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen und Quetschen der Hände und Finger.
- ▶ Wenn das Sitzsystem bewegt wird bzw. die Sitz- und Rückeneinheit in Funktion ist, dürfen sich keine Kinder neben, unter oder vor dem Sitzsystem aufhalten.



## 5. Hinweissymbole

**Hinweis:** Zur Winkelverstellung den Bedienhebel mit mindestens 3 Umdrehungen öffnen!

**Ort der Anbringung:** Schiebegriff-Griffstück links



Zur Winkelverstellung den Bedienhebel mit mindestens 3 Umdrehungen öffnen!  
*For adjusting the angle, open control lever at least 3 turns!*



**Hinweis:** Bei Neigungsverstellung der Sitzschale ist auf ausreichend Kippschutz zu achten!

**Ort der Anbringung:** Schiebegriff-Griffstück rechts



Bei Neigungsverstellung der Sitzschale ist auf ausreichend Kippschutz zu achten!  
*Assure appropriate tilting protection when adjusting seat angle!*



**Hinweis:** Alle Schraubverbindungen, die durch Einstellung gelöst wurden, müssen wieder fest angezogen werden!

**Ort der Anbringung:** Beide oberen Rahmen außen



Alle Schraubverbindungen, die durch Einstellung gelöst wurden, müssen wieder fest angezogen werden!  
*All screw connections, that were loosened by changing the settings, must be re-tightened!*



**Hinweis:** Dieser Rollstuhl ist mit einem Kraftknotensystem ausgestattet und darf bei ordnungsgemäßem Anlegen der Gurte als Sitz im KFZ verwendet werden.

**Ort der Anbringung:** Unterer Rahmen außen



Dieser Rollstuhl ist mit einem Kraftknotensystem ausgestattet und darf bei ordnungsgemäßem Anlegen der Gurte als Sitz im KFZ verwendet werden.  
*This wheelchair is completed with a special wheelchair restraining system. It is allowed to use this wheelchair as seat in vehicles, if the security belts are used according to the specifications.*



**Hinweis:** Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.

**Ort der Anbringung:** Unterer Rahmen außen



Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.  
*It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.*



**Hinweis:** Nicht auf Treppe benutzen!

**Ort der Anbringung:** Schiebegriff-Griffstück links



**Hinweis:** Nicht tragen!

**Ort der Anbringung:** Schiebegriff-Griffstück rechts



## 6. Lieferumfang

### 6.1. Grundkonfiguration

- MINY® ist ein Sitzschalen-Untergestell mit
- ▶ Aluminium-Grundrahmen in leicht abduzierter Ausführung
  - ▶ Sitzkantelung über eine Gasdruckfeder um ca. 35°
  - ▶ Trapezadapteraufnahme für interco-Sitzschalen mit Trapezadapter
  - ▶ Sitzhöhe und Sitztiefe einstellbar
  - ▶ Rücken in der Tiefe als auch im Winkel einstellbar
  - ▶ Rücken nach vorne zum Transport faltbar
  - ▶ Kippschutz- und Ankipphilfesystem
  - ▶ Verschiedene Radgrößen in Luftbereifung oder pannensicherer Bereifung
  - ▶ Lenkräder in 200x50 oder 7" verfügbar
  - ▶ Farbe: gem. RAL-Karte
  - ▶ Bedienungsanleitung

### 6.2. Optionen/Zubehör

#### 6.2.1. Untere Extremitäten



Artikel	Größe	Art.-Nr.
Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung Fußbrett in durchgehender Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3	46013

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung Fußbrett in geteilter Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßbecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3	46016
Mittelfußbank	Gr. 0-3	77050-0 77050-1 77050-2 77050-3
Wadenplatte in durchgehender Ausführung		46030
Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in durchgehender Ausführung		46031
Wadenplatte in Einzel-Ausführung		46120
Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in Einzel-Ausführung		46121
Fußbankerhöhung aus Kunststoff schwarz		46530
Fersenkante für durchgehende Fußbank		46551
Fersenkante für geteilte Fußbank		46552
Fersenkantenpolster ohne Bezug		46510
Bezug in Kunstleder schwarz für Fersenkantenpolster		46511
Fußbankpolster ohne Bezug		46520
Bezug in Kunstleder schwarz für Fußbankpolster		46521
Fußriemen aus Klett/Flausch mit Ristpolster		46410
Fußriemen aus Leder mit Ristpolster		46411
Fußriemen mit Umlenkrolle und Ristpolster aus Klett/Flausch		46412
Fußriemen mit Rasterverstellung und Ristpolster		46419
Fußriemen mit Klappschnalle und Ristpolster		46420
Fußschalen aus Aluminium	Gr. 1-3	46210
Fußgamaschen ohne Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3	46414
Fußgamaschen mit Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3	46416

## 6.2.2. Weiteres Zubehör

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Trapezadapter zur Montage unter die Sitzschale inkl. Montagematerial		40110

## 7. Einstellungen/Bedienung

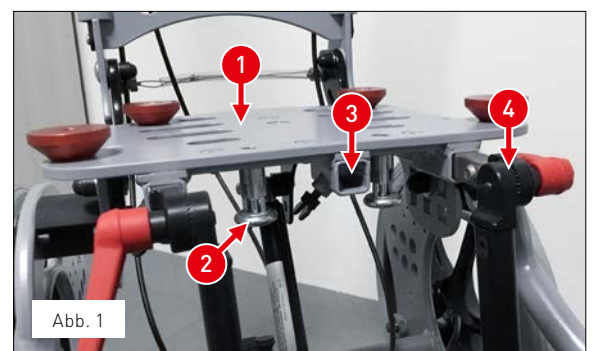
Jedes interco-Produkt ist individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst und entsprechend konfiguriert. Um allen möglichen Produktausführungen gerecht zu werden, ist die Liste der Optionen und Zubehörteile sowie deren Beschreibungen deshalb etwas umfangreicher.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in diesem Kapitel auch Bauteile beschrieben sein können, die unter Umständen nicht an Ihrem Produkt vorhanden sind.

### 7.1. Grundkonfiguration

#### 7.1.1. Trapezadaptersaufnahme

Die montierte Trapezadaptersaufnahme ist standardmäßig an allen Fahruntergestellen der Interco GmbH vorhanden. Dadurch ist es möglich eine interco-Sitzschale mit Trapezadapter auf unterschiedlichen Fahruntergestellen der Interco GmbH zu befestigen. Die am Unterstell montierte Trapezadaptersaufnahme besteht im Wesentlichen aus 3 Funktionsgruppen (Abb. 1):



- ▶ Aufnahmeblech mit den Führungsbuchsen zur Aufnahme des Schalenadapters (Abb. 1/1)
- ▶ Zugschnäpper zur Sicherung der zu montierenden Sitzschale gegen Herausrutschen (Abb. 1/2)
- ▶ Aufnahmeeinheit (mittig) zur Montage und Befestigung des Mittelfußbanksystems mit Kniewinkelrasterverstellung (Abb. 1/3)
- ▶ Seitliche Aufnahmeeinheiten zur Montage und Befestigung des ALULINE Fußbanksystems mit Kniewinkelrasterverstellung (Abb. 1/4).

### Hinweis!

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Individualanpassung des Adaptersystems korrekt durchgeführt wurde. Sie erkennen dies daran, dass der Schalenadapter an der vorderen Kante plan auf der Trapezadaptersaufnahme aufliegt und der Zugschnäpper vollständig einrastet!



#### 7.1.2. Aufsetzen der Sitzschale

Die Sitzschale wird mit Hilfe des Trapezadapters auf der Trapezadaptersaufnahme (Abb. 1) des Untergestells fixiert und mit Hilfe der beiden Zugschnäpper gesichert.

- ▶ Sichern Sie MINY® als erstes durch die Betätigung der Feststellbremsen gegen ungewolltes Wegrollen.
- ▶ Ziehen Sie zuerst die beiden Zugschnäpper (Abb. 2) heraus und drehen Sie diese um 90 Grad.
- ▶ Setzen Sie das hintere Ende der Sitzschalenadapter auf die vordere Seite der Trapezadaptersaufnahme und schieben Sie nun die Sitzschale bis zum Anschlag nach hinten und verriegeln Sie die Sitzschale durch die Zugschnäpper (drehen um 90 Grad und hörbares Einrasten).
- ▶ Zu guter Letzt überprüfen Sie die Sitzschale und die Sitzschalenverriegelung auf ihren festen Halt.

#### Abnehmen der Sitzschale

Ziehen Sie zunächst die beiden Zug-Schnäpper heraus und drehen Sie diese um 90 Grad. Jetzt können Sie die Sitzschale nach vorne herausziehen.

#### 7.1.3. Neigungsverstellung der Sitzschale (Sitzkantelung)

##### Achtung!

Durch eine Neigungsverstellung der Sitzschale ist die Stabilität des MINY® nur noch gewährleistet, wenn des Kippschutzsystem ausgefahren ist.



MINY® ist mit einer Gasdruckfederverstellung für die Sitzschalenneigung ausgerüstet. Zur Verstellung der Sitzschalenneigung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen
- ▶ Ziehen Sie den rechts am Schiebegriffgestänge montierten Auslösehebel (Abb. 3) der Gasdruckfeder.
- ▶ Verändern Sie die Neigung der Sitzschale, indem Sie den Schiebegriff hochziehen oder niederdrücken während Sie den Auslösehebel für die Gasdruckfeder gezogen halten.
- ▶ Lassen Sie den Auslösehebel los, um die eingestellte Sitzneigung in dem gewünschten Winkel zu arretieren.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen

##### Achtung!

Betätigen Sie nie den Auslösehebel, ohne den Schiebegriff festzuhalten, wenn ein Patient im Rollstuhl sitzt.



#### 7.1.4. Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs

Der Schiebegriff hat unterschiedliche Verstellmöglichkeiten. Hierdurch ist es möglich, eine optimale Anpassung an die schiebende Person zu erreichen. Folgende Verstellungen sind möglich:

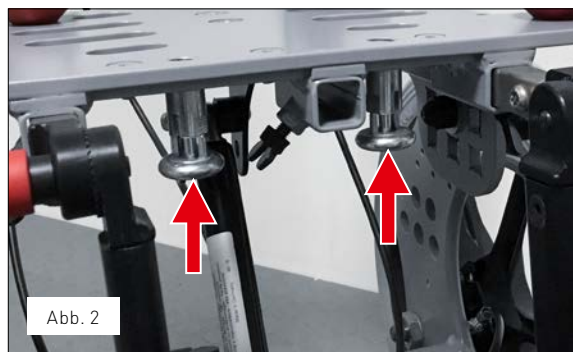


Abb. 2



Abb. 3

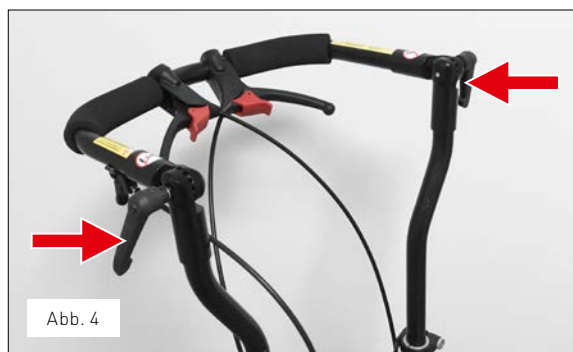


Abb. 4

#### Winkerverstellung des oberen Schiebegriffteils (nur mit Rasterverstellung)

Zur Verstellung des Schiebegriffwinkels (Abb. 4) gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen
- ▶ Lösen Sie die Verschraubungen der Rastergelenke rechts und links am Schiebegriff soweit durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil des Schiebegriffs beweglich wird.
- ▶ Bewegen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Winkel.
- ▶ Halten Sie den Schiebegriff mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Festdrehen des entsprechenden Klemmhebels.
- ▶ Fixieren Sie auch die Verschraubung auf der anderen Seite durch Festdrehen des Klemmhebels.
- ▶ Achten Sie beim Festdrehen der Rastergelenke darauf, dass die Verzahnung sicher ineinander greift.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen

#### Höhenverstellung der Schiebegriffeinheit

Die SchiebegriffhöhenEinstellung wird immer dann benötigt, wenn eine Anpassung von MINY® an die schiebende Person erforderlich ist oder wenn die Sitzschalenneigung verändert wurde.

Zur Höheneinstellung des Schiebegriffs gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie zunächst die Schnellspanner an den Standrohren (Abb. 5), indem Sie die beiden Schnellspannhebel nach außen öffnen.
- ▶ Stellen Sie nun die gewünschte Höhe des Schiebegriffs ein. Ziehen oder drücken Sie hierfür den Schiebegriff in die gewünschte Höhe.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung indem Sie die Schnellspannverbinder festziehen. Klappen Sie hierzu den Hebel des Schnellspanners wieder zurück.
- ▶ Sollte die Klemmwirkung nicht ausreichen (Schiebegriff nicht sicher fixiert), drehen Sie die Schraube gegenüber dem Schnellspannklemmhebel (in geöffneter Hebelstellung) im Uhrzeigersinn, bis durch Schließen des Klemmhebels eine ausreichende Klemmwirkung erzielt wird. Ggf. muss dieser Vorgang wiederholt werden.

*Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriff bzgl. der Senkrechten*  
(Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff wird dabei nach hinten geklappt.)

Der Schiebegriff kann zusätzlich zu den bereits beschriebenen Verstellmöglichkeiten in seiner Gesamtheit um bis zu 30° (in 5° Schritten) nach hinten geschwenkt werden. Dies kann notwendig werden, wenn z. B. eine Sitzschale mit einem Sitzwinkel größer als 90° zum Einsatz kommt. Hierdurch lässt sich ein möglichst gleichmäßig kleiner Abstand zwischen Sitzschalenrücken und Schiebegriff realisieren. Diese Verstellmöglichkeit ist nicht zur Individualanpassung an die schiebende Person gedacht.

Zum Verstellen der Neigung des Schiebegriffs gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Zugschnäpperarretierung für den Klappmechanismus des Schiebegriffs, indem Sie das zentrale Seilsystem, das die beiden Lochbleche am unteren Ende der beiden Rückenholme verbindet (Abb. 6), nach unten drücken und gleichzeitig den Schiebegriff nach hinten schwenken.
- ▶ Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff lässt sich nun (bis Max. 30 Grad) nach hinten verschieben.

#### 7.1.5. Klappmechanismus zum Transport von MINY®

MINY® ist mit einem Klappmechanismus ausgerüstet, um den Transport zu erleichtern. Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff wird dabei nach vorne geklappt; zusätzlich können die Hinterräder abgenommen werden. Hierdurch wird ein extrem kleines Transportmaß erreicht.

##### *Zusammenklappen von MINY®*

Beim Zusammenklappen von MINY® zum Transport gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Abnahme der Sitzschale (siehe Kapitel 7.1.2.)
- ▶ Lösen Sie die Höhenverstellung des Schiebegriffs (siehe Kapitel 7.1.4.)
- ▶ Lösen Sie die Verschraubungen der Schiebegriffwinkelverstellung rechts und links am Schiebegriff (siehe Kapitel 7.1.4.)
- ▶ Lösen Sie die Zugschnäpperarretierung für den Klappmechanismus des Schiebegriffs, indem Sie das zentrale Seilsystem, das die beiden Lochbleche am unteren Ende der beiden Rückenholme verbindet (Abb. 6), nach unten drücken und gleichzeitig den Schiebegriff nach vorne schwenken, so

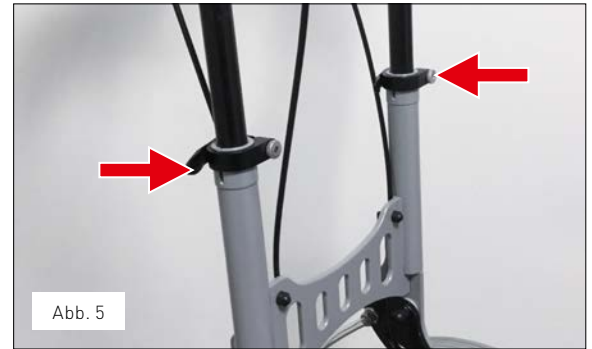


Abb. 5

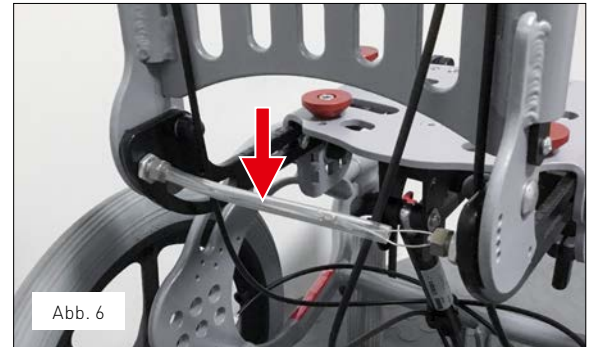


Abb. 6

dass der Rücken mit samt dem Schiebegriff am oberen Rahmen des MINY® anliegt.

- ▶ Nehmen Sie jetzt die Hinterräder ab. Heben Sie den MINY® hierzu leicht an, so dass das betroffene Hinterrad keinen Bodenkontakt mehr hat.
- ▶ Fassen Sie in die Speichen des Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf, der sich in der Mitte der Radachse befindet.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie das Rad aus der Achsaufnahme. Die Bremse für das betroffene Rad muss hierbei gelöst sein!
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Hinterrad.
- ▶ Sie können MINY® jetzt verladen.

##### *Aufklappen von MINY®*

Beim Aufklappen von MINY® gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Überprüfen Sie zunächst, ob die Feststellbremse von MINY® gelöst ist.
- ▶ Heben Sie MINY® am hinteren Ende an.
- ▶ Fassen Sie in die Speichen eines Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf der sich auf der Achse befindet.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und stecken Sie die Achse in die Achsaufnahme am Rahmen.
- ▶ Lassen Sie den Knopf los, und prüfen Sie, ob das Rad fest sitzt. Es darf sich nicht mehr abziehen lassen!
- ▶ Achtung: Bei dieser Prüfung darf der Knopf nicht gedrückt sein.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Hinterrad.
- ▶ Klappen Sie die Schiebegriffeinheit nach hinten bis sie hörbar einrastet.
- ▶ Fixieren Sie nun die Stellung des oberen freischwenkbaren Schiebegriffteils wie beschrieben (siehe Kapitel 7.1.4.).
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Höhe des Schiebegriffs ein. Ziehen Sie hierzu zunächst den Schiebegriff in die gewünschte Höhe.



- ▶ Fixieren Sie die Stellung, indem Sie die Schnellspannverbinder wie beschrieben festziehen (siehe Kapitel 7.1.4.).
- ▶ Sollte die Klemmung nicht ausreichen (Schiebegriff lässt sich bewegen) verfahren Sie wie beschrieben (siehe Kapitel 7.1.4.).
- ▶ Montieren Sie die Sitzschale

### 7.1.6. Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen

MINY® ist mit zwei unabhängig voneinander arbeitenden Feststeltrommelbremsen ausgerüstet. Diese wirken auf die beiden Hinterräder. Die Bremshebel sind mit einer dreifachen Rasterung ausgerüstet, die die Arretierung unterschiedlicher Bremswirkungen ermöglicht.

#### Betätigen der Feststellbremse

Zur Betätigung der Feststellbremsen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Ziehen Sie die beiden Bremsgriffe am Schiebegriff (Abb. 7). Achten Sie darauf, dass der Bremsgriff nicht wieder in die Ausgangsstellung zurückkehrt (Arretierung rastet hörbar ein); nur dann ist die Feststellbremse aktiviert.
- ▶ Kontrollieren Sie die Bremswirkung, indem Sie versuchen, den MINY® zu schieben.

#### Achtung!

Reicht die Bremswirkung nicht aus, so lassen Sie die Bremse durch die Werkstatt Ihres Fachhändlers nachstellen oder stellen Sie die Bremse selbst nach, wie weiter unten in diesem Kapitel beschrieben!



Sie können die Feststellbremse auch nutzen, um sich das Bremsen bei Bergabfahrten zu erleichtern. Ziehen Sie in diesem Fall die Feststellbremse je nach Bedarf nur bis in die erste oder zweite Rasterstellung.

#### Lösen der Feststellbremse

Zum Lösen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Entriegeln Sie die Arretierung durch Betätigung der Rasterhebel und lassen Sie die Bremshebel in die Ausgangsstellung zurück gleiten.
- ▶ Ggf. müssen Sie die Rasterhebel durch leichten Zug am Bremshebel entlasten, bevor die Bremse gelöst werden kann.

#### Nachstellen der Feststellbremse

**Werkzeug:** Maulschlüssel SW 8

**Voraussetzung:** Zu geringe Bremsleistung der Feststellbremse; MINY® lässt sich trotz vollständig gezogener Feststellbremse schieben.

Zum Nachstellen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse nicht betätigt ist; ggf. lösen Sie die Feststellbremse (siehe Kap. 7.1.6.)
- ▶ Die Bowdenzüge der Feststellbremsen werden vor den Bremsankerplatten durch eine Einstellschraube geführt, mittels der sich die Bremswirkung einstellen lässt.
- ▶ Durch Drehen dieser Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn wird das Bremsseil stärker gespannt und damit die Bremse vorgespannt. Die Einstellschraube wird durch eine Mutter gesichert.
- ▶ Lösen Sie die Sicherungsmutter vor dem Einstel-



Abb. 7

len der Bremse durch Linksdrehen (Je nach Ausführung ist hier die Verwendung eines Maulschlüssels der Schlüsselweite 8 erforderlich).

- ▶ Drehen Sie nun die Einstellschraube so lange entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sich das Rad merklich schwerer drehen lässt. Dazu heben Sie den MINY® einseitig an und drehen mit der freien Hand das betroffene Rad.
- ▶ Nun drehen Sie die Einstellschraube so lange im Uhrzeigersinn, bis das einzustellende Rad gerade wieder frei läuft.
- ▶ Drehen Sie die Kontermutter die sich auf dem Gewinde der Einstellschraube befindet, bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf am anderen Rad.

#### Hinweis!

Betätigen Sie vor der endgültigen Fixierung der Kontermutter einige Male den Bremshebel, um die korrekte Einstellung der Bremse zu überprüfen. Ggf. müssen Sie den Vorgang wiederholen, da die Einstellung einige Erfahrung erfordert.



### 7.1.7. Prüfungen des Reifenluftdrucks

MINY® ist serienmäßig luftbereift. Um den Rollwiderstand optimal niedrig zu halten, sollten Sie den Luftdruck in regelmäßigen Zeitabständen kontrollieren. Die Reifen sind serienmäßig mit Autoventilen ausgerüstet, so dass Sie die Prüfung mit einem Luftdruckmessgerät an Ihrer Tankstelle vornehmen können. Der notwendige Fülldruck ist auf den Reifen aufgedruckt und ergänzend im Kapitel 9 unter „Technische Daten“ aufgelistet.

Zur Prüfung des Reifenluftdrucks gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 7.1.6.)
- ▶ Drehen Sie die Ventilkappe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vom Ventil
- ▶ Drücken Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes fest auf das Ventil
- ▶ Korrigieren Sie den Reifenluftdruck auf den vorgeschriebenen Wert
- ▶ Nehmen Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes vom Ventil
- ▶ Drehen Sie die Ventilkappe (im Uhrzeigersinn) auf das Ventilgewinde
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Reifen kontrolliert haben
- ▶ Jetzt können Sie die Feststellbremsen wieder lösen (siehe Kap. 7.1.6.)

**Achtung!**

Die Vorder- und die Hinterräder benötigen je nach Ausführung unterschiedliche Luftdrücke.

**7.1.8. Kippschutz- und Ankipphilfesystem**

Kippschutzsystem 2 in 1 (Kippschutz und Ankipphilfe in einem). Einschiebbar und arretierbar durch Zugschnäpper.

- ▶ Ziehen Sie den Zugschnäpper heraus und schieben Sie das Kippschutzsystem hinein, um es als Ankipphilfe zu benutzen (Abb. 8).
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Zugschnäpper hörbar einrastet und kontrollieren Sie den festen Sitz.

**Hinweis!**

In dieser Position ist Kippschutz nicht gewährleistet!



Als Kippschutz muss das Kippschutzsystem in herausgezogener Position eingerastet sein.

**Hinweis!**

Die Funktion als Ankipphilfe ist nur eingeschränkt gegeben, weil sie wieder reinfahren kann!

*Benutzung als Ankipphilfe*

Ziehen Sie die Schiebegriffe leicht nach hinten und treten Sie gleichzeitig mit Ihrem Fuß auf die Ankipphilfe. Dadurch können Sie das Untergestell ohne großen Kraftaufwand auf die Hinterräder kippen. Hindernisse können Sie so leicht in Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt überwinden.

**Hinweis!**

Der Benutzer muss körperlich in der Verfassung sein, das Untergestell zusammen mit Sitzschale und Insassen sicher zu halten!

**Hinweis!**

Achten Sie stets darauf, dass die Kippschutzräder mit den beiden kleinen Rädern in Richtung Fahrbahnuntergrund gerichtet sind, wenn sich ein Patient in der Sitzschale befindet!

**7.2. Optionen / Zubehör****7.2.1. Untere Extremitäten***Mittelfußbanksystem*

Die Mittelfußbank wird nach Bestellung bereits im Werk montiert. Nachträgliche Veränderungen zur individuellen Anpassung sind möglich.

**Einstell- und Verstellmöglichkeiten**

Die Mittelfußbank hat für eine optimale Anpassung unterschiedliche Verstellmöglichkeiten:



Abb. 8

**a) senkrechte Neigungsverstellung**

Zur Verstellung der Mittelfußbank gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen
- ▶ Lösen Sie die Verschraubungen der Mittelfußbank durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil beweglich wird.
- ▶ Bewegen Sie die Mittelfußbank in den gewünschten Winkel.
- ▶ Halten Sie die Mittelfußbank mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Feststellung des entsprechenden Klemmhebels.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen

**b) klappbar nach hinten**

Das Fußbrett wird per Hand nach oben geklappt.

**c) Höhen- und Tiefenverstellung**

Lösen Sie den Klemmhebel (Abb. 16) am Klemmblock des Fußbrettes und stellen Sie die passende Unterschenkelhöhe ein. Zur Einstellung der Tiefe (Oberschenkelhöhe) lösen Sie die Verschraubung (Abb. 17) unterhalb des Sitzadapters.

**Achtung!**

Ziehen Sie alle Schrauben nach erfolgter Einstellung wieder fest an.



## 8. Kompatibilität / Kombinationsmöglichkeiten

Sitzschale	MINY® SB40 mit 22" u. 24" Rädern	MINY® SB40 mit 12" u. 16" Rädern	MINY® SB35 mit 22" u. 24" Rädern	MINY® SB35 mit 12" u. 16" Rädern	MINY® SB30 mit 22" u. 24" Rädern	MINY® SB30 mit 12" u. 16" Rädern
ORTHOLIGHT® Gr. 1	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 2	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 3	✓	✓	✓	✓	-	-
ORTHOLIGHT® individuell max. SB 32 cm	✓	✓	-	✓	-	-
ORTHOLIGHT® Gr. 4	✓	✓	-	-	-	-
ORTHOLIGHT® Gr. 5	ohne Radschutz	max. 60 kg	-	-	-	-
ORTHOLIGHT® Gr. 6	-	-	-	-	-	-
ORTHOLIGHT® individuell von SB 32 cm bis max. 41 cm	-	-	-	-	-	-
MAGICLIGHT® Gr. 1	✓	✓	✓	✓	ohne Radschutz	✓
MAGICLIGHT® Gr. 2	✓	✓	✓	✓	ohne Radschutz	✓
MAGICLIGHT® Gr. 3	✓	✓	ohne Radschutz	✓	✓	✓
MAGICLINE® Gr. 1	-	-	✓	✓	✓	✓
MAGICLINE® Gr. 2	✓	✓	✓	✓	-	✓
MAGICLINE® Gr. 3	✓	✓	ohne Radschutz	✓	-	-
ERGOLINE® nach Patientenmaß	✓ bis Sitzbreite 45 cm ohne Radschutz	✓ bis Sitzbreite 45 cm	✓ bis Sitzbreite 40 cm ohne Radschutz	✓ bis Sitzbreite 40 cm	✓ bis Sitzbreite 35 cm ohne Radschutz	✓ bis Sitzbreite 35 cm

## 9. Technische Daten

### Achtung!

Die maximale Belastbarkeit des MINY® mit montierter Sitzschale beträgt 60 kg.



### 9.1. Außenabmessungen von MINY®

	SB 35	SB 35	SB 40
Gewicht inkl. Räder in der Grundausstattung (ohne Armlehnen, Kopfstütze, Fußbank)	ca. 16,5 kg	ca. 17,0 kg	ca. 18,0 kg
Rahmenbreite ohne Anbauteile (an Abduktion gemessen)	44 cm	49 cm	54 cm
Sitzbreite	30 cm	35 cm	40 cm
Sitztiefe Adapter	23-30 cm	23-30 cm	23-30 cm
Sitzhöhe vom Fußbrett min.-max.	25-39 cm	15-39 cm	7-39 cm
Gesamtbreite über alles (+ Radsturz)	50 cm (+ 5 cm)	55 cm (+ 5 cm)	60 cm (+ 5 cm)
Länge max. ohne Schiebegriff (24" Räder)	75 cm (78 cm)	75 cm (78 cm)	75 cm (78 cm)
Höhe/Länge gefaltet	52/79 cm	52/79 cm	52/79 cm
Höhe bis OK Adapterplatte min. - max.	46 - 48 cm	46 - 48 cm	46 - 48 cm
Höhe Schiebegriff min. - max.	98 - 110 cm	98 - 110 cm	98 - 110 cm
Neigungswinkel Sitzschale	-5° bis 30°	-5° bis 30°	-5° bis 30°
Kniewinkel zur Sitzfläche (Adapterplatte) - Rasterverstellung	0° bis 90°	0° bis 90°	0° bis 90°
Greifreifendurchmesser	48 cm bei 22"-Rädern · 53 cm bei 24"-Rädern		
Wenderadius	ca. 92 cm bei 22"-Rädern		
Max. Belastung	60 kg	60 kg	60 kg
Radsturz	6°	6°	6°



## 9.2. Luftdrucktabelle

	Luftdruck (bar) maximal
Lenkräder vorne	2,5
Hinterräder 12"	2,5
Hinterräder 16"	2,5
Hinterräder 22"	4,0
Hinterräder 24"	4,0

## 10. Transport/Transportsicherung/Treppensteigen

### 10.1. Allgemeine Informationen zum Transport

Für den Transport des MINY® Untergestells in Behindertentransportkraftwagen (BTW) ist ausschließlich das geprüfte und zugelassene Rollstuhl- und Personenrückhaltesystem Typ AMF-Bruns zu verwenden. Für den Transport im Kraftfahrzeug (Kfz) wird zusätzlich eine 4-Punkt-Halterung Typ AMF-Bruns benötigt.

Die korrekte Befestigung des Kraftknotensystems im jeweiligen Fahrzeug entnehmen Sie bitte der separaten Herstelleranleitung und dem folgenden Kapitel 10.2. „Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem“.

#### Warnung!

*Gefahren durch falsche Befestigung der Transportsicherung*



Wenn Sie die Sicherung für den Transport in einem Fahrzeug an den falschen Stellen des Produktes befestigen, kann dieses nicht sicher transportiert werden.

- ▶ Benutzen Sie niemals die Rahmenkonstruktion oder andere ungeeignete Basisbauteile zur Befestigung der Transportsicherung!

### 10.2. Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem

Das MINY® Untergestell wurde in der Standardausführung in der maximalen Ausstattung gemäß ISO 7176-19 einem Crashtest unterzogen. Bei manchen vorliegenden Modellen handelt es sich um Sonderanfertigungen, die nicht in einem Crashtest geprüft werden können. Dennoch wird auch das Individualmodell mit einem Kraftknotensystem der Firma AMF-Bruns ausgestattet. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de).

Das Untergestell ist an vier Stellen gekennzeichnet, welche die Befestigungspunkte für die Spanngurte für den Autotransport kennzeichnen. Benutzen Sie ausschließlich die vorgesehenen Befestigungspunkte zum Verzurren mittels Spanngurte. Bei korrekter Montage der Sitzschale ist die Kopfstütze sehr stabil, kann jedoch eine im Fahrzeug montierte Kopfstütze nicht ersetzen.

Das MINY® Untergestell ist ohne einen Zusatzantrieb getestet. Falls ein Elektrozusatzantrieb montiert wurde, dann ist dieses Zubehör zu demontieren, wenn das MINY® Untergestell im Auto transportiert werden soll.

### 10.3. Transport im Flugzeug

Bei einer Flugreise darf das Produkt ausschließlich ohne Nutzer im Laderaum des Flugzeugs transportiert werden.

Weitere Anweisungen und Vorschriften zum Transport im Flugzeug gibt es nicht. Wir empfehlen Ihnen daher unbedingt, vor einer Flugreise Kontakt mit der Fluggesellschaft aufzunehmen, um die Transportmöglichkeiten im Einzelfall abzuklären.

#### Vorsicht!

*Transport im Flugzeug*

Der Nutzer darf sich niemals in der Versorgung befinden, wenn diese im Laderaum eines Flugzeugs transportiert wird!



### 10.4. Treppensteigen

Treppen oder hohe Bordsteinkanten können nur mit Hilfe von zwei Begleitpersonen überwunden werden. Die Helfer dürfen nur an den vorderen Rahmenrohren und der Rückenstrebe des Rahmens greifen und das Produkt dabei nicht anheben oder tragen.

Beim Hinauffahren zieht der hintere Helfer die Versorgung über die Stufe. Der vordere Helfer stabilisiert die Lage, indem er die Versorgung gleichmäßig an beiden Seiten in die Stufe drückt.

Beim Herunterfahren bremst der vordere Helfer, indem er die Versorgung gleichmäßig in die Stufen drückt. Der hintere Helfer hält an der Rückenstrebe dagegen, sichert und hält die Versorgung in der richtigen Position. Rollen Sie das Produkt langsam über die Stufen ab, um Beschädigungen vorzubeugen. Stellen Sie anschließend den Kippschutz (falls vorhanden) wieder korrekt ein.

#### Vorsicht!

*Gefahren beim Treppensteigen*

Wenn Sie das Produkt beim Treppensteigen an Anbauteilen festhalten oder anheben, können diese abreißen und der Nutzer verletzt werden.

- ▶ Halten Sie das Produkt beim Überwinden einer Treppe nicht am Schiebegriff.
- ▶ Heben Sie das Produkt niemals an der Fußbank, an den Rädern oder Armlehnen oder an anderen angebauten Teilen an.
- ▶ Heben Sie das Produkt nicht an, wenn der Nutzer darin sitzt.



## 11. Instandhaltungsplan

---

### 11.1. Reinigung

Ihr interco-Produkt ist aus hochwertigen und langlebigen Materialien gefertigt, die sich gut reinigen lassen. Beachten Sie nachfolgende Hinweise für seine lange Haltbarkeit:

- ▶ Bewahren Sie das Produkt immer trocken auf, bei Temperaturen zwischen -10 und +40°C. Dies beugt Korrosionen vor.
- ▶ Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Sie könnten die Mechanik oder – wenn vorhanden – die Räder angreifen.
- ▶ Benutzen Sie das Produkt nie in Salzwasser.
- ▶ Polster können zur Reinigung und Pflege abgenommen werden.

#### 11.1.1. Verwendete Materialien

interco setzt folgende Materialien zur Herstellung von Medizinprodukten und von Zubehörteilen ein:

- ▶ Metalle (Aluminium, Stahl, Edelstahl)
- ▶ Kunststoffe (POM, PA6, PETG)
- ▶ Buchenholz (für Therapietische)
- ▶ Schaumstoffe (Frame Foam, Polyurethane Foam, Hartschaum, Azote Foam, Neopren)
- ▶ Bezugsstoffe (Mesh Material, Trevira CS Stoffe, Kunstleder, Dartex)
- ▶ Pulverlacke
- ▶ DIN- und Normteile

Alle verwendeten Materialien sind gesundheitlich unbedenklich.

#### Pulverbeschichtetes Aluminium

interco Untergestelle und einige Anbauteile sind aus Aluminium gefertigt und mit einer widerstandsfähigen Kunststoffbeschichtung versehen. Für die Beschichtung werden Pulverlacke verwendet. Pulverlacke sind lösemittelfreie Beschichtungsmittel, zusammengesetzt aus unterschiedlichen Kunstharzsystemen, Pigmenten sowie speziellen Zusatzstoffen.

#### Stoffe

Für Bezüge und Fixierungshilfen verwendet interco unterschiedliche Stoffe. Alle eingesetzten Stoffe sind schwer entflammbar.

#### Kunstleder

Für die Fixierungshilfen Dynaline verwendet interco ein pflegeleichtes Markenkunstleder. Dieses Kunstleder ist lange haltbar, strapazierfähig, sehr dehnfähig und reißfest. Es hat einen guten Griff und bietet ein angenehmes Sitzgefühl. Zusätzlich ist es urin- und blutbeständig, desinfektionsmittelbeständig, azofrei, FCKW-frei, formaldehydfrei sowie frei von PCTs, PCPs und PCBs.

#### Abstandsgewirke /Mesh Material

Die eingesetzten Abstandsgewirke verfügen über zwei Decktextilien, die durch Abstandsfäden miteinander verbunden sind. Durch diese 3D-Struktur entsteht eine isolierende Luftschicht zwischen den Textilschichten, die Temperaturschwankungen gut ausgleicht. Darüber hinaus sind die Abstandsgewirke sehr atmungsaktiv, druckelastisch, leicht und reißfest.

#### Supra-tex

Der Bezugsstoff SUPRA-tex besteht aus hochreißfestem Polyamid. Er ist wasserabweisend imprägniert, an der Rückseite PU-beschichtet und schwer entflammbar.

#### Neopren

Das eingesetzte Neopren ist ein Schaumstoff auf Chloroprenkautschuk-Basis (CR). Es isoliert sehr gut, ist wasserundurchlässig und sehr gut verträglich für die Haut. Außerdem ist das Neopren reiß- und abriebfest, sehr dehnbar, widerstandsfähig gegen Pilze und Bakterien sowie umweltfreundlich.

#### Trevira CS Stoffe

Für Sitzbezüge verwendet interco unter anderem Trevira CS Stoffe. Diese lassen sich leicht reinigen, trocknen schnell und bleiben formstabil. Darüber hinaus kann Trevira CS unter Krankenhausbedingungen desinfiziert werden.

#### Dartex Inkontinenzbezugsstoff

interco verwendet für inkontinenzfeste Sitzschalen den inkontinenzfesten Bezugsstoff Dartex. Das hochwertige Gewebe entspricht allen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen und ist leicht abwaschbar, ausreichend lichtecht und schwer entflammbar. Es löst keine Allergien aus, ist frei von Formaldehyd und Azo-Farbstoffen.

### 11.1.2. Reinigung der Materialien

#### Pulverbeschichtetes Aluminium

Reinigen Sie Untergestelle und Anbauteile aus pulverbeschichtetem Aluminium mit milder Seifenlauge und einem weichen Schwamm. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel. Diese können die Oberfläche der Beschichtung beschädigen.

#### Stoffe

Reinigen Sie die Stoffbezüge regelmäßig, bevor sich der Schmutz festsetzt. Sie können die Textilien staubsaugen oder vorsichtig abbürsten. Verschüttete Flüssigkeiten sollten Sie sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen. Außerdem können Sie eine milde Feinwaschlösung auf ein Tuch geben, den Fleck damit abtupfen und anschließend mit klarem Wasser leicht abreiben.

#### Hinweis!

Stoffe / Bezüge dürfen niemals gechlort oder gebleicht werden. Trocknen Sie den Bezug nicht im Trockner! Bügeln Sie nur bei niedriger Temperatur.

Sollten Sie den Bezug des Sitzsystems häufiger waschen wollen, empfiehlt sich ein zweiter Bezug zum Wechseln. Fragen Sie hierzu Ihren Fachberater vor Ort.



#### Kunstleder

Reinigen Sie Kunstlederbezüge mit einem Tuch und handelsüblicher milder Seifenlauge.

**Abstandsgewirke/Mesh Material**

Waschen Sie abnehmbare Bezüge aus Abstandsgewirke/Mesh Material bei maximal 30 °C im Feinwaschprogramm in der Waschmaschine.

**Supra-tex**

interco verarbeitet Supra-tex in den Armlehnen. Reinigen Sie diese regelmäßig mit einem Tuch und handelsüblicher milder Seifenlauge.

**Neopren**

Waschen Sie abnehmbare Fixierungshilfen aus Neopren bei maximal 30 °C in der Waschmaschine. Verwenden Sie dabei ein mildes Flüssigwaschmittel oder ein handelsübliches Neopren-Waschmittel. Nutzen Sie einen schonenden Waschgang und schleudern Sie die Neopren-Bezüge nicht. Hängen Sie die Bezüge anschließend nass zum Trocknen auf.

**Trevira CS Stoffe**

Abnehmbare Bezüge aus Trevira CS können chemisch gereinigt werden. Waschen unter Pflegeleicht-Bedingungen bei 60°C ist möglich. Nicht trocknen und nicht bügeln!

**Dartex**

Vom Hersteller bei Temperaturen zwischen 40 und 95 °C testgewaschen.

**Zubehörteile aus Metall, Kunststoff, Holz**

Reinigen Sie die Zubehörteile mit einer handelsüblichen milden Seifenlauge.

**11.1.3. Desinfektion des Produktes**

Verwenden Sie zur Desinfektion des Produktes Mittel, die auf Wasserbasis hergestellt sind, wie z. B. Terralin, Quartamon Med oder Sagrotan Original Konzentrat. Beachten Sie dabei die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise. Beachten Sie bei der Desinfektion der Stoffe auch die Hinweise des Stoffherstellers zur Verwendung von Markendesinfektionsmitteln.

Spülen Sie alle Reinigungs- und Desinfektionsmittel gründlich ab und lassen Sie den gereinigten Gegenstand vor der Nutzung vollständig trocknen. Wird dies unterlassen, kann eine chemische Reaktion die Folge sein, die das Material brüchig macht, oder es kann zu Hautausschlägen bei den Patienten kommen.

**Achtung!**

*Keine Desinfektionsmittel bei Kunstleder/Skai*

Kunstlederbezüge/Skaibezüge dürfen nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden, da das



Material im Laufe der Zeit dadurch porös wird und Risse bekommt.

**Hinweis!**

*Wischdesinfektion*

Ist eine Wischdesinfektion notwendig, dann verwenden Sie ein Desinfektionsmittel, das gemäß der DGH-Desinfektionsmittelliste für eine Flächendesinfektion geeignet ist.



**11.2. Wartung**

Ihr interco-Produkt wird vor der Übergabe an den Nutzer durch geschulte und qualifizierte Mitarbeiter auf Funktionstüchtigkeit, sowie Fehlerfreiheit überprüft. Um eine sicher Anwendung über die gesamte Produktlebensdauer (laut Hersteller von min. 2 Jahren bis max. 8 Jahren) zu gewährleisten und einen einwandfreien technischen Zustand zu wahren, **mus** das Produkt regelmäßig entsprechend nachfolgender Wartungs- und Servicepläne gewartet (alle 6 Monate) und inspiziert (alle 12 Monate) werden.

**Hinweis!**

*Verändern von Einstellungen*

Das Verändern von Einstellungen (bis auf die in Kapitel 7 beschriebenen) ist nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal gestattet!



Bei unsachgemäßen Einstellungen durch den Nutzer, Bediener oder Laien besteht Verletzungs- und Quetschgefahr, wodurch es im schlimmsten Fall zum Tode von Patienten kommen kann!

Im Rahmen der normalen Anwendung sollten Sie das interco-Produkt regelmäßig auf Schäden und einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Komponenten hin überprüfen.

**Achtung!**

*Originalersatzteile*

Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile für Service- und Wartungsarbeiten verwendet werden.



Prüfung / Komponente	Täglich	Wöchentlich
Sichtprüfung des Sitzsystems und der Anbauteile und des Zubehörs auf sichtbare Beschädigungen	x	
Überprüfung der Verbindung zwischen Untergestell und Sitzsystem	x	
Sichtprüfung aller Befestigungselemente	x	
Sichtprüfung aller Zubehör / Optionen	x	
Nachziehen aller Befestigungselemente		x
Nachziehen aller Schraubverbindungen der Zubehör / Optionen		x

### 11.3. Service

Prüfung / Durchführung	In Ordnung	Anpassungen notwendig
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung aller Einstellungen des MINY® Untergestells	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Einstellung der Fußbank: ▶ Ist ausreichend Freiraum in der Kniekehle?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 anhand nachfolgender Tabelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Kinder

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<4 mm oder >25 mm	<5 mm oder >12 mm
Einfangens von Füßen	<25 mm oder >120 mm	<25 mm oder >45 mm
Einfangens des Kopfes	<60 mm oder >300 mm	<60 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

#### Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Erwachsene

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<8 mm oder >25 mm	<8 mm oder >25 mm
Einfangens von Füßen	<35 mm oder >120 mm	<35 mm oder >100 mm
Einfangens des Kopfes	<120 mm oder >300 mm	<120 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

#### Hinweis!

*Erlöschen der Herstellergarantie bei fehlendem Service*

Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.



### 11.3.1. Untergestell

Prüfung - Einstellung / Funktion	In Ordnung	Beschädigungen/ Verformungen	Austausch/ Ersatz
<b>Hauptrahmen</b>	Hauptrahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kippsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Trapezadapter</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Lenkrad</b>	Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Reifendruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lenkradgabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Befestigung am Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Antriebsrad</b>	Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Reifendruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Steckachsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trommelbremse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bremsen</b>	Funktionstest 1. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Funktionstest 2. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Funktionstest 3. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bowdenzug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Verstellbarkeit</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gasfedern</b>	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schraubverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Prüfung - Einstellung / Funktion		In Ordnung	Beschädigungen/ Verformungen	Austausch/ Ersatz
<b>Sitzverstellung</b>	Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Faltmechanismus</b>	Faltmechanismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rückenwinkelverstellung</b>	Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schiebegriff</b>	Höhenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schraubverbindungen</b>	Größe und Länge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vollständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Locktite gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abdeckkappen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Optionen</b>	Radschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Speichenschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	E-Fix	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mittelfußbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Optik (Sichtprüfung)</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Lack</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sauberkeit</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Typenschild</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 12. Wiedereinsatz / Haltbarkeit

Ihr Produkt kann unter bestimmten Bedingungen wiederverwendet werden. Es hat eine CE Kennzeichnung und muss zum Wiedereinsatz vom Hersteller aufbereitet werden, damit es alle grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen erfüllt. Dazu gehört, dass es ordnungsgemäß an die Bedürfnisse des neuen Nutzers angepasst ist. Vor allem individuelle Versorgungen können nur nach fachgerechter Anpassung an den neuen Patienten wiedereingesetzt werden. Begleitpapiere, wie auch diese Gebrauchsanweisung, sind Bestandteil des Produktes und müssen beim Wiedereinsatz an den neuen Nutzer übergeben werden.

Die Haltbarkeit und Lebensdauer des Produktes sind nicht begrenzt und können variieren. Sie sind abhängig von den Nutzungs- und Umgebungsbedingungen. Darüber hinaus können die tägliche Nutzungsdauer und der Grad der Behinderung die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes beeinflussen. Eine regelmäßige Überprüfung und die Durchführung aller notwendigen Service- und Wartungsarbeiten können die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes positiv beeinflussen.

## 13. Entsorgung / Umweltverträglichkeit

Umweltschutz ist wichtig. Deshalb arbeitet interco nicht mit Gefahrstoffen und versucht umweltschützende Aspekte in das tägliche Arbeiten und Denken zu integrieren und diese Ansätze auch bei Bedarf an Lieferanten weiterzugeben. Alle Mitarbeiter gehen mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen sparsam um.

Sämtliche Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig. interco nimmt am Dualen System teil, so dass die umweltgerechte Entsorgung der Versandverpackungen sichergestellt ist. Das Produkt kann nach Ende seiner Nutzung in die einzelnen Materialbestandteile zerlegt werden. Entsorgen Sie diese Rohstoffe je nach Art gemäß den geltenden Umweltschutzbedingungen.

## 14. Mögliche Störungen

Alle schwerwiegenden Vorfälle und Störungen, die in Zusammenhang mit dem Produkt und seiner Nutzung auftreten, müssen unverzüglich dem Fachhändler gemeldet werden. Darüber hinaus können Sie den Compliance Officer von interco und die zuständige Behörde in Ihrem Land informieren.

Ihr Compliance Officer bei interco:  
Ute Markwald (E-Mail: [msib@interco-reha.de](mailto:msib@interco-reha.de))

## 15. EU-Konformitätserklärung

# EU-Konformitätserklärung EU-Declaration of Conformity

**interco**<sup>®</sup> Group!

Name des Herstellers  
*Manufacturer's name* interco Group GmbH

Adresse des Herstellers  
*Manufacturer's address* Im Auel 50, 53783 Eitorf, Deutschland – Germany

**Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt**  
*We declare on our own responsibility that the product*

Artikelbezeichnung  
*Name of the product* MINY<sup>®</sup> SB 35-40-45 (Art.-Nr. 77010- /77011-) gem. Tabelle  
*MINY<sup>®</sup> SB 35-40-45 (art. no. 77010- /77011-) as per chart*

Ausführung  
*Design of the product* Sitzschalenuntergestell mit Sitzkantelung  
*Undercarriage for seating systems with tilt-in-space mechanism*

Kommission  
*Commission* Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)  
mit Ausstattung gem. Definition  
*Serial production according to production order (FA-)  
with options according to definition.*

**den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden EU Verordnung entspricht und**  
*meets the relevant provisions in the EU regulation specified below and*

Verordnung  
*Regulation* VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES  
RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, Anhang IV, Anhang IX, Kapitel 1  
*REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL  
of 5 April 2017 on medical devices, annex IV, annex IX, chapter 1*

**als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.**  
*will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.*

Eitorf, 2021-01-12

  
Michael Markwald  
Geschäftsführer  
*Chief Executive Officer*

## 16. Garantieerklärung

Ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf alle von uns gelieferten Produkte eine Garantie von zwei Jahren. Unbrauchbare oder schadhafte Teile werden innerhalb der Gewährleistungsfrist repariert oder unentgeltlich ersetzt. Ausgeschlossen hiervon sind entwicklungsbedingte Änderungen.

Für Schäden, die durch die Kombination unserer Produkte mit Fremdprodukten jeglicher Art entstehen, übernimmt die interco Group keine Haftung, es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe einer solchen Produktkombination durch unser Haus vorliegt.

Außerdem ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund von natürlichem Verschleiß, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer und vorsätzlicher Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten. Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine originalen Ersatzteile von interco verwendet werden und die Reparaturen und Änderungen nicht durch interco durchgeführt wurden. Der Anbau von Zusatzteilen oder Veränderungen an den interco-Produkten durch andere als den Hersteller sind nicht zulässig und

können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Ebenso erlischt dadurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

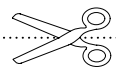
Durch den Gebrauch Ihres interco-Produktes können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese regelmäßig nach, oder beauftragen Sie Ihren Fachhändler oder interco damit.

### Hinweis!

#### *Erlöschen der Herstellergarantie*

Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.

interco kann keine Garantie gewähren, wenn Fremdbauteile (nicht von interco produzierte Teile) angebaut werden, ohne dass eine Autorisierung durch interco vorliegt.



### Garantieerweiterung

Bei Einsendung dieses Formulars gewähren wir auf Ihre MINY® eine erweiterte Garantie von insgesamt 2 Jahren. Bitte füllen Sie diese Garantiekarte sorgfältig und vollständig aus und senden Sie sie an uns zurück – vielen Dank.

Kostenträger/Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Ort des Kostenträgers: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Lieferdatum: \_\_\_\_\_

Name des Patienten: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon\*: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

\* freiwillige Angaben

Rücksendung bitte an

**interco Group GmbH**

Im Auel 50  
53783 Eitorf





Operating instructions  
MINY®

# English

# Contents

---

1.	<b>Introduction</b>	28
1.1.	Product description	28
1.2.	Product overview	28
1.3.	Installation plan	28
1.4.	Environmental conditions	29
2.	<b>Medical requirements</b>	29
2.1.	Field of application/Target group	29
2.2.	Indications	29
2.3.	Contraindications	29
2.4.	Intended use	29
3.	<b>Product labeling</b>	29
4.	<b>Safety instructions</b>	29
5.	<b>Caution symbols</b>	31
6.	<b>Scope of delivery</b>	32
6.1.	Basic configuration	32
6.2.	Options/Accessories	32
6.2.1.	Lower extremities	32
6.2.3.	Other Accessories	33
7.	<b>Settings/Operation</b>	33
7.1.	Basic configuration	33
7.1.1.	Trapezoidal adaptor plate	33
7.1.2.	Attaching the seat shell	33
7.1.3.	Adjusting the inclination of the seat shell (tilt-in-space mechanism)	34
7.1.4.	Adjustment options for the push bar	34
7.1.5.	Folding mechanism for transporting the MINY®	35
7.1.6.	Drum brake-enabled back wheels	35
7.1.7.	Checking the tyre pressure	36
7.1.8.	Tilting mechanism and protection	36
7.2.	Options/Accessories	37
7.2.1.	Lower extremities	37
8.	<b>Compatibility/Combination options</b>	37
9.	<b>Technical data</b>	38
9.1.	Overall dimensions of MINY®	38
9.2.	Tyre pressure table	38
10.	<b>Transport/transport lock/climbing stairs</b>	39
10.1.	General information on transport	39
10.2.	Transport with an AMF force application point system	39
10.3.	Transport on aircraft	39
10.4.	Climbing stairs	39
11.	<b>Maintenance plan</b>	40
11.1.	Cleaning	40
11.1.1.	Materials used	40
11.1.2.	Cleaning of materials	40
11.1.3.	Disinfection of the product	41
11.2.	Maintenance	41
11.3.	Service	42
11.3.1.	Seating system	42
12.	<b>Reuse/durability</b>	43
13.	<b>Disposal/environmental compatibility</b>	43
14.	<b>Possible faults</b>	43
15.	<b>EU Declaration of Conformity</b>	44
16.	<b>Warranty policy</b>	45

## Information

Date of last update:  
February 2021

Revision status:  
MINY\_Gebrauchsanweisung\_interco\_de-en\_01

Please read these operating instructions carefully! Observe all safety instructions. If you have any questions, please contact your specialist dealer or interco.

## Note

As a rule, all interco products consist of a seat shell and/or an undercarriage. To simplify matters, only the interco product is mentioned in the following.

In these operating instructions we use the masculine form exclusively for the male/female users of an interco product and its male/female operators (parents, male/female caregivers, male/female therapists).

This way we wish to maintain the readability and comprehensibility of the texts. At the same time, we would like to expressly point out that this naturally includes the female form and other gender identities.

## Foreword

Dear Customer,

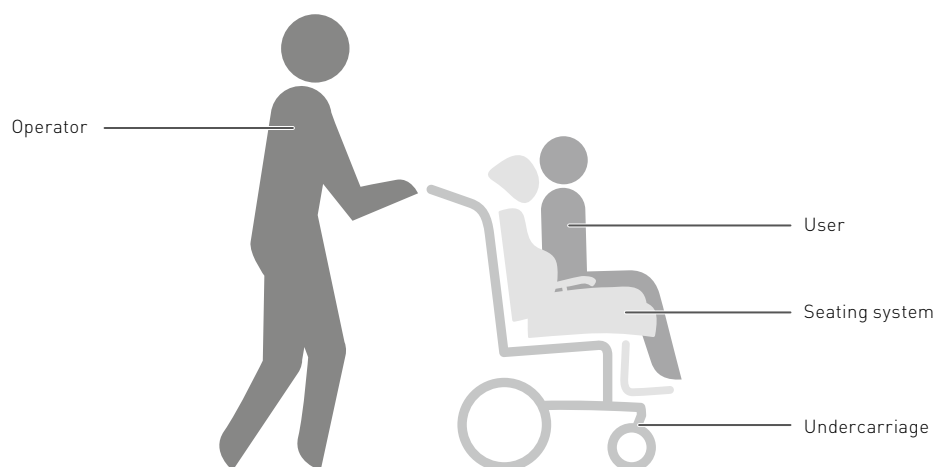
Thank you very much for choosing a quality product from interco. This is intended to contribute to a sustainable improvement in the everyday life and quality of life of the user. To ensure that you can always handle

the product safely and use it for a long time, we have described what you should bear in mind during use in these operating instructions.

It is important that you carefully read and understand all sections that apply to your interco product. Keep the operating instructions for future reference. Please follow all the safety instructions and symbols to prevent any type of injury. If you should have any questions about your product and its use, please ask your local qualified medical supplies dealer or contact us directly. We would also be pleased to inform you about further customization and adaptation options for your interco product.

Please observe the following in particular:

- ▶ Parents, accompanying persons, nurses and family members who operate this product should be instructed in the use of the product by authorized specialist personnel using these operating instructions.
- ▶ Your interco product was customized to the needs of the user. Subsequent changes to the product may only be made by trained specialist personnel. We recommend regular checks of the product and the product adaptation to ensure optimal long-term operation.
- ▶ Your interco product is only approved for combination with one of the products listed later on. interco will not accept any liability for combinations with medical devices and/or accessories from other manufacturers.
- ▶ Technical modifications may only be made with the written consent of interco.
- ▶ interco will not accept liability for modifications, changes to parts of the frame of the product and unapproved repairs to this product.
- ▶ interco reserves the right to technical changes to the model described in these operating instructions.



# 1. Introduction

## 1.1. Product description

MINY® is the street undercarriage for the interco seat unit range and offers a variety of adjustment possibilities. The inclination of the seat unit can be continuously adjusted via gas spring. Pneumatic tyres and drum brakes supplied as standard ensure a high degree of safety and comfort. At the front, MINY® features swivel wheels so that it is extremely manoeuvrable and particularly easy to push.

## 1.2. Product overview



MINY® can be folded up easily and quickly for transportation and it fits into any car boot.

The MINY® street undercarriage is suitable for all interco seat units featuring a trapezoidal adaptor. MINY® has been especially designed for outdoor use. Due to the pivoting front wheels the device is also easy and convenient to use indoors. For safety reasons, driving with grip tires should be avoided when knee brakes (optional) are missing.

- ① Front wheels
- ② Rear wheels
- ③ Lower frame
- ④ Upper frame
- ⑤ Trapezoidal seat unit adaptor
- ⑥ Back
- ⑦ Handle

## 1.3. Installation plan

### Authorization for delivery

MINY® may only be delivered to the end customer by authorized specialist dealers, medical device consultants or by the medical device consultants of interco Group.

### Scope of delivery

MINY®'s basic features are:

- ▶ aluminum base frame, slightly abducted version
- ▶ tilt-in-space mechanism using gas-pressure springs by approx. 35°
- ▶ trapezoidal adapter for interco seat shells
- ▶ adjustable seat height and seat depth
- ▶ depth- and angle-adjustable back
- ▶ back can be folded forward for transport
- ▶ different wheel sizes with pneumatic tires or solid tires
- ▶ steering wheels available in 200x50 or 7"
- ▶ Colour according to RAL chart
- ▶ Operating Guidelines

The mounted adapter receptacle, trapezoid-shaped is standard on all undercarriages by Interco GmbH. This makes it possible to mount any Interco seat shell with a trapezoidal adapter on various undercarriages by Interco. The adapter receptacle, trapezoid-shaped mounted on the undercarriage essentially consists of 3 functional groups:

- ▶ Mounting plate with the guide bushings compatible with the seat shell interface
- ▶ Spring-loaded catch mechanism for securing the seat shell to be mounted and keeping it in place
- ▶ Receptacle unit (centered) for mounting and attaching the center leg rest system with incrementally adjustable holder
- ▶ Side mounting units for assembling and attaching the ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder

### Setup/assembly

The product is delivered fully pre-assembled to the end customer, thus no components need to be assembled on-site. If options are installed at a later date, the assembly instructions are enclosed with the option.

The medical product advisor of the specialist dealer must ensure that the instructions are carried out correctly. (see below) The medical device consultant of interco Group does not have to be present during the installation of the product. However, he can be consulted for support in case of questions.

### Note!

Please make sure that the individual adjustment of the adaptor system has been carried out correctly. You can do so by checking that the adaptor rests flat on the front edge of the adaptor plate and the locking pin is fully engaged.



### Instruction of the customer

All functions of MINY® which are explained in the operating instructions must be demonstrated to the customer. The operating instructions remain with the customer. All adjustments to the product that directly affect the user may only be carried out by medical device consultants or in consultation with these.

### 1.4. Environmental conditions

The MINY® medical device must always be stored in a dry place to prevent possible corrosion. Please keep to ambient temperatures of -10 °C to +40 °C. Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. Use in salty water is not permissible.

## 2. Medical requirements

### 2.1. Field of application/Target group

If there is an indication for a seat shell  
▶ To accommodate the existing seat shell

### 2.2. Indications

If there is an indication for a seat shell  
▶ To accommodate the existing seat shell

### 2.3. Contraindications

There are no known contraindications.

### 2.4. Intended use

When supplying children with seat units and modular seating systems, undercarriages or chassis' for indoor and/or outdoor use are compulsory. They increase the mobility and make the transport of the insured person possible. Therefore, the purpose of all chassis' – in particular MINY® – always is the reception of a seat unit.

## 3. Product labeling



- A Type designation
- B Country of manufacture
- C Manufacturer's data
- D Serial number
- E Observe warnings/safety instructions
- F Read operating instructions prior to use
- G Seat width
- H Maximum weight

Please always state the serial number and size of the MINY® when ordering spare parts or accessories!

## 4. Safety instructions

Please note that you are responsible for the safety of the user. This could be at risk if you do not follow the safety guidelines. Nevertheless, it is not possible to cover all potential circumstances and unforeseeable situations in these guidelines. Therefore common sense, caution and prudence are required when handling the product. Every person operating the product should know and understand all the instructions. Furthermore, you should explain the operation of the product and its accessories to every person using the product.

Please contact your local specialist dealer or interco directly if the instructions are unclear and a more detailed explanation is required or if you have any other questions.

### Meaning of the safety instructions

#### Warning!

Warning against possible severe damage due to accidents or injuries.



#### Caution!

Warning against possible damage due to accidents or injuries.



#### Note!

Warning for possible technical damage.



### Product-specific safety instructions

#### Warning!

*Risk of injury from unattended parking*

- If the product is left unattended with user, the user or other persons may be injured.
- ▶ Please make absolutely sure that the person sitting in the product is properly secured at all times by a suitable restraint system (harness).
  - ▶ Never leave the user sitting in the product unattended, not even when the user has been



securely strapped in and the brakes have been set.

- ▶ Never leave the product alone with the user without expert supervision to exclude the risk of injury to the user or other persons.

### Warning!

*Risk of suffocation due to the packaging material*



Incorrect handling of packaging material may cause a risk of suffocation.

- ▶ Keep the packaging materials out of reach of children.

### Warning!

*Risks when climbing stairs*



When using stairs, there may be a risk of injury to the user of the product or the product may be damaged. Therefore only lift the product without the user sitting in it.

- ▶ Stairs are only permitted to be negotiated with the assistance of accompanying persons.
- ▶ If facilities such as access ramps or lifts are available for this purpose, these must be used. In the absence of such facilities, two accompanying persons can carry the product over obstacles without the user.
- ▶ Techniques for climbing stairs are explained in detail in Section 10; it is imperative that you comply with these.
- ▶ Make sure that the accompanying persons only grip the product on firmly mounted or bonded components.
- ▶ Do not lift the product by the foot rest, head rest, arm rests or similar parts.

### Warning!

*Risks of self-initiated modification of the settings*



If settings are changed autonomously, the function of the product and the safety of the user may be affected.

- ▶ Adhere to the settings made by the specialist dealer. You may only adjust settings by yourself as described in Section 7.
- ▶ If you experience problems with settings, please contact your specialist consultant or interco directly.
- ▶ Discuss all changes to the settings properly with the specialist personnel or therapist.
- ▶ It is not permissible for any parties other than interco to make additions or modifications to the product and any cases that should become known can be subject to legal action. In addition, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.

### Caution!

*Risk of injury due to operating errors or lacking knowledge of the operating instructions*



If the instructions in the operating instructions are disregarded, application errors may occur and the safety of the user may be impaired. Please read these operating instructions carefully first.

- ▶ Familiarize yourself with the functions of the product and its handling prior to initial use. Practice handling the product before use.
- ▶ Observe the maximum load capacity of the product (see Section 9: Technical Data).
- ▶ Do not use the foot rest when getting into or out of the product.

### Caution!

*Risk of tipping due to incorrect center of gravity / shift in center of gravity*



If the product's center of gravity is shifted significantly, for example on slopes and inclines or if the user leans out of the product too far, the product may tip or roll over.

- ▶ Test the effects of shifts in the center of gravity on the behavior of the product, for example, on declines, inclines, and lateral slopes or while negotiating obstacles only with the reliable support of an assistant.
- ▶ Always stand the product on horizontal, flat surfaces only. If it is unavoidable to park it on an incline, put the seat in an upright position. There is a risk of the product tipping backwards on inclines in the lying position.
- ▶ When grasping objects (lying in front of, to the side or behind the device) make sure that the user does not lean out of the seat too far.
- ▶ Do not hang heavy shopping bags or similar on the push bar or the levers.

### Caution!

*Risks in public road traffic*

Dangerous situations can occur when driving on public roads.



- ▶ Please note that you must observe traffic regulations when traveling on public streets.
- ▶ In dark conditions wear bright clothing wherever possible in order to be more visible. We also recommend installing an active light source.

### Caution!

*Risk of injury to hands and fingers*

Your hands or fingers can get caught during adjustment and assembly work.



- ▶ Always be aware of your fingers during operation and all adjustment and assembly work.

### Caution!

*Dangers due to loosened components during use*



Screws and nuts on the product may become loose when the product is used. This can result in risks of accidents and injuries for the user and the operators.

- ▶ Check all screws and nuts regularly and retighten them.
- ▶ Alternatively, you can also instruct your specialist dealer or interco to do this.

### Caution!

*Dangers when making adjustments to the product and connections*



If you do not carry out adjustments to the product properly, the stability and safety of the product may be affected.

- ▶ Ensure that the screws are tightened again after all adjustment and assembly work.
- ▶ Always make sure that the seating system is securely connected to the undercarriage.
- ▶ If you have a question regarding the connection of the seating system and the undercarriage, always contact your specialist dealer or interco directly.
- ▶ Carry out a regular visual inspection of all connections of the product. Consult your local specialist dealer in case of doubt.

### Caution!

*General risks due to careless handling of the product*



The product is only approved for its intended use. Improper or careless use can result in safety and injury risks for the user and other persons.

- ▶ Avoid actions, such as driving against an obstacle (stair, curb) without using the brake or down from elevated surfaces.
- ▶ Use caution when handling fire (e.g. a burning cigarette)! Upholstery and coverings could catch fire.
- ▶ Make sure to keep children from playing with the therapy chair or any parts thereof. There is a risk of injury due to trapping and crushing hands and fingers.
- ▶ Children must not play next to, underneath or in front of the seating system when the seating system is in motion and/or the seat or back unit is in use.

## 5. Caution symbols

**Note:** For adjusting the angle, open control lever at least 3 turns!

**Place of mounting:** push handle on the left



Zur Winkelverstellung den Bedienhebel mit mindestens 3 Umdrehungen öffnen!  
For adjusting the angle, open control lever at least 3 turns!



**Note:** Assure appropriate tilting protection when adjusting seat angle!

**Place of mounting:** push handle on the right



Bei Neigungsverstellung der Sitzschale ist auf ausreichend Kippschutz zu achten!  
Assure appropriate tilting protection when adjusting seat angle!



**Note:** All screw connections, that were loosened by changing the settings, must be re-tightened!

**Place of mounting:** Both upper frames outside



Alle Schraubverbindungen, die durch Einstellung gelöst wurden, müssen wieder fest angezogen werden!  
All screw connections, that were loosened by changing the settings, must be re-tightened!



**Note:** This wheelchair is completed with a special wheelchair restraining system. It is allowed to use this wheelchair as seat in vehicles, if the security belts are used according to the specifications.

**Place of mounting:** Lower frame outside




Dieser Rollstuhl ist mit einem Kraftknotensystem ausgestattet und darf bei ordnungsgemäßem Anlegen der Gurte als Sitz im KFZ verwendet werden.  
This wheelchair is completed with a special wheelchair restraining system. It is allowed to use this wheelchair as seat in vehicles, if the security belts are used according to the specifications.



**Note:** It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.

**Place of mounting:** Lower frame outside

 Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.  
It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.



**Note:** Do not use on stairs!

**Place of mounting:** Push handle on the left



**Note:** Do not carry!

**Place of mounting:** Push handle on the right



## 6. Scope of delivery

### 6.1. Basic configuration

MINY® is a seat shell undercarriage with

- ▶ Aluminum base frame, slightly abducted version
- ▶ Tilt-in-space mechanism using gas-pressure springs by approx. 35°
- ▶ Trapezoidal adapter for interco seat shells
- ▶ Adjustable seat height and seat depth
- ▶ Depth- and angle-adjustable back
- ▶ Back can be folded forward for transport
- ▶ Tilting mechanism and protection
- ▶ Different wheel sizes with pneumatic tires or solid tires
- ▶ Steering wheels available in 200x50 or 7"
- ▶ Colour according to RAL chart
- ▶ Operating guidelines

### 6.2. Options/Accessories



#### 6.2.1. Lower extremities

Article	Size	Art. no.
ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest, complete version, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3	46013
ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest with individual foot supports, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3	46016
Centered leg rest	size 0-3	77050-0 77050-1 77050-2 77050-3
Calf support, complete version		46030



Article	Size	Art. no.
Black synthetic leather cover for calf support, complete version		46031
Calf support, single version		46120
Black synthetic leather cover for calf support, single version		46121
Plastic foot rest riser, black		46530
Heel stop for leg rest system, complete version		46551
Heel stop for leg rest with individual foot supports		46552
Heel stop cushion without cover		46510
Black synthetic leather cover for heel stop cushion		46511
Foot rest cushion without cover		46520
Black synthetic leather cover for foot rest cushion		46521
Foot straps with hook and loop fastener with padded instep		46410
Foot straps made of leather with padded instep		46411
Foot straps with deflection roller and padded instep with hook and loop fastener		46412
Foot straps with incremental adjustment and padded instep		46419
Foot straps with clip buckle and padded instep		46420
Foot shells made of aluminum	size 1-3	46210
Foot gaiters without forefoot restraint made of neoprene	size 1-3	46414
Foot gaiters with forefoot restraint made of neoprene	size 1-3	46416

### 6.2.3. Other Accessories

Article	Size	Art. no.
Trapezoidal adapter to be mounted underneath the seat shell incl. mounting material		40110

## 7. Settings/Operation

Every interco product is customized to the individual needs of the user and configured accordingly. To do justice to all possible product designs, the list of options and accessories as well as their descriptions is therefore somewhat more extensive.

Therefore please bear in mind that this Section may also describe components that possibly do not exist on your product.

### 7.1. Basic configuration

#### 7.1.1. Trapezoidal adaptor plate

The mounted adapter receptacle, trapezoid-shaped is standard on all undercarriages by Interco GmbH. This makes it possible to mount any Interco seat shell with a trapezoidal adapter on various undercarriages by Interco. The adapter receptacle, trapezoid-shaped mounted on the undercarriage essentially consists of 3 functional groups (Fig. 1):

- ▶ Mounting plate with the guide bushings compatible with the seat shell interface (Fig. 1/1)
- ▶ Spring-loaded catch mechanism for securing the seat shell to be mounted and keeping it in place (Fig. 1/2)
- ▶ Receptacle unit (centered) for mounting and attaching the center leg rest system with incrementally adjustable holder (Fig. 1/3)
- ▶ Side mounting units for assembling and attaching the ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder (Fig. 1/4)

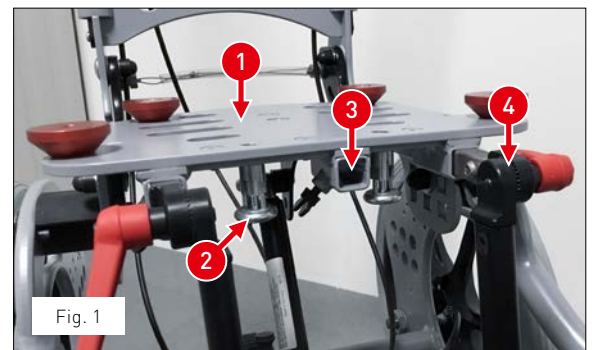


Fig. 1

#### Important!

Please make sure that the interface system has been adjusted correctly in each individual case. This can be determined by ensuring that the seat shell interface is flush against the front edge on the adapter receptacle, trapezoid-shaped, and the spring-loaded catch mechanism snaps completely into place!



#### 7.1.2. Attaching the seat shell

The seat shell is attached to the adapter receptacle, trapezoid-shaped (Fig. 1) on the undercarriage with the trapezoidal adapter and secured in place with the two spring-loaded catch mechanisms.

- ▶ First, apply the parking brakes to prevent MINY® from accidentally rolling away.

- ▶ Then extend the spring-loaded catch mechanisms (Fig. 2) and turn them 90 degrees.
- ▶ Set the back end of the seat shell interface on the front side of the adapter receptacle, trapezoid-shaped; then slide the seat shell until it stops at the back and secure it with the spring-loaded catch mechanisms (rotate through 90 degrees so you hear it snap into place).
- ▶ Finally, check the seat shell and the seat shell locking system to ensure they are secure.

#### Removing the seat shell

First, extend the spring-loaded catch mechanisms and turn them 90 degrees. Then slide the seat shell forward and remove it.

#### 7.1.3. Adjusting the inclination of the seat shell (tilt-in-space mechanism)

##### Caution!

Due to inclination adjustment of the seat shell the stability of the MINY® is only guaranteed if the tilt stop system is extended.



The MINY® is equipped with a gas-pressure spring for the inclination of the seat shell. In order to adjust the inclination of the seat shell, proceed as follows:

- ▶ Activate the parking brakes
- ▶ Pull the gas-pressure spring release lever (Fig. 3) mounted to the right of the push bar frame.
- ▶ Adjust the inclination of the seat shell by pulling the push bar up or pressing it down while pulling on the gas-pressure spring release lever.
- ▶ Let go of the release lever to lock the seat shell into the adjusted inclination angle.
- ▶ Deactivate the parking brake, as appropriate

##### Important!

Never pull the release lever without a firm grip on the push bar if a patient is seated in the wheelchair.



#### 7.1.4. Adjustment options for the push bar

The push bar has various adjustment options. This makes it possible to achieve optimal customization to the person being pushed. The following adjustment options are possible:

##### *Adjusting the angle of the top piece of the push bar (with incremental adjustment only)*

In order to adjust the angle of the push bar (Fig. 4), proceed as follows:

- ▶ Activate the parking brakes
- ▶ Loosen the screw connections on the right and left ratchet joints on the push bar by turning the clamp levers counter-clockwise until the top piece of the push bar becomes loose.
- ▶ Move the push bar into the desired angle.
- ▶ Hold the push bar in the desired position with one hand and secure it in place by tightening the corresponding clamp lever with the other hand.
- ▶ Secure the screw connection on the other side as well by tightening the clamp lever.
- ▶ When tightening the ratchet joints make sure that the teeth are engaging properly.
- ▶ Deactivate the parking brake, as appropriate

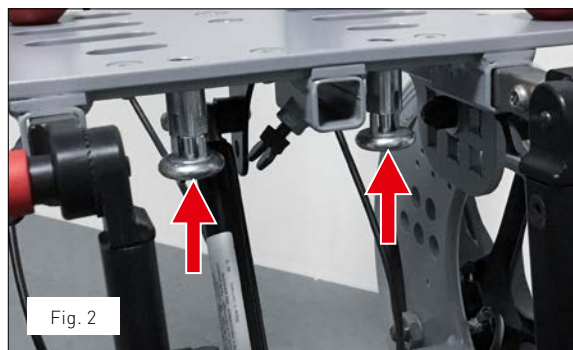


Fig. 2



Fig. 3

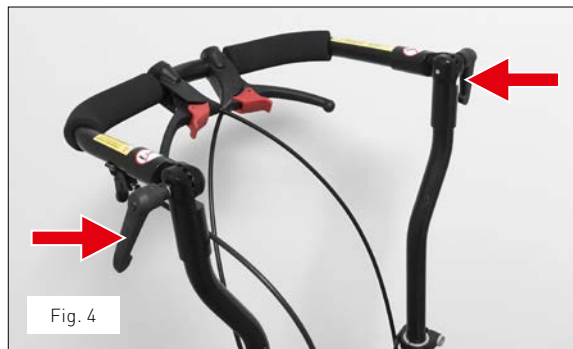


Fig. 4



Fig. 5

##### *Adjusting the height of the push bar unit*

The height of the push bar always needs to be adjusted when it is necessary to customize the MINY® to the person being pushed or if the inclination of the seat shell has been changed.

In order to adjust the height of the push bar, proceed as follows:

- ▶ First, loosen the quick-release fasteners (Fig. 5) on the fork tubes by opening the two quick-release levers outwards.
- ▶ Then adjust the push bar to the desired height. To do this, pull or press the push bar to the desired height.

- ▶ Secure the push bar in position by tightening the quick-release connectors. To do this, tilt the lever on the quick-release fasteners back in.
- ▶ If the clamping pressure is not sufficient (push bar not secured in place), then turn the screw across from the quick-release fastener clamp lever (with lever in open position) counter-clockwise, until sufficient clamping pressure is achieved by closing the clamp lever. Repeat this step, as necessary.

*Adjusting the inclination of the back unit with push bar*  
(Here, the back unit, including push bar, is folded back.)

In addition to the adjustment options described above, it is also possible to swivel the push bar backwards by up to 30° (in 5° increments). This can become necessary, for example, if a seat shell is being used with a seat angle of more than 90°. This enables the gap between the back of the seat shell and the push bar to be as uniformly small as possible. This adjustment option is not intended for individual customization to the person being pushed.

In order to adjust the inclination of the push bar, proceed as follows:

- ▶ Loosen the spring-loaded locking system for the folding mechanism on the push bar by pressing down on the central cable system (Fig. 6) connecting the two perforated plates to the bottom of the two back posts and simultaneously swiveling the push bar backwards.
- ▶ Then it is possible to shift the back unit including the push bar backwards (up to 30 degrees max.).

#### 7.1.5. Folding mechanism for transporting the MINY®

The MINY® is equipped with a folding mechanism in order to make transport easier. The back unit including push bar is folded forward; it is also possible to remove the back wheels. This greatly condenses the size of the wheelchair for transport.

##### *Folding up the MINY®*

In order to fold up the MINY®, proceed as follows:

- ▶ Remove the seat shell (see Section 7.1.2.)
- ▶ Loosen the height adjustment mechanism on the push bar (see section 7.1.4.)
- ▶ Loosen the screw connections on the push bar angle adjustment mechanisms on the right and left side of the push bar (see section 7.1.4.)
- ▶ Loosen the spring-loaded locking system for the folding mechanism on the push bar by pressing down on the central cable system (Fig. 6) connecting the two perforated plates to the bottom of the two back posts and simultaneously swiveling the push bar forward until the back together with the push bar comes into contact with the top frame of the MINY®.
- ▶ Then remove the back wheels. To do this, raise the MINY® slightly so that the back wheel to be removed is no longer in contact with the ground.
- ▶ Grasp the spokes on the back wheel and use your thumb to press the button located at the center of the wheel axle.
- ▶ Keep the button pressed down and pull the wheel out of the axle receptacle. Make sure that the brake has been deactivated on the wheel being removed!
- ▶ Repeat the same steps with the second back wheel.
- ▶ The MINY® is now ready for transport.



Fig. 6



Fig. 7

##### *Unfolding the MINY®*

In order to unfold the MINY®, proceed as follows:

- ▶ First, check to ensure that the MINY® parking brake is deactivated.
- ▶ Pick the MINY® up by the back end.
- ▶ Grasp the spokes on one of the back wheels and use your thumb to press the button located on the wheel axle.
- ▶ Keep the button pressed down and slide the wheel back into the axle receptacle on the frame.
- ▶ Release the button and check to ensure that the wheel is secure. Make sure that the wheel can no longer be pulled off!
- ▶ Attention: Do not press the button while performing this check.
- ▶ Repeat the same steps with the other back wheel.
- ▶ Fold the push bar unit backward until it audibly clicks into place.
- ▶ Then secure the pivoting top piece of the push bar into position, as described above (see section 7.1.4.).
- ▶ Then adjust the push bar to the desired height. To do this, pull the push bar to the desired height.
- ▶ Secure the push bar in position by tightening the quick-release connectors, as described above (see section 7.1.4.).
- ▶ If the clamping pressure is not sufficient (push bar still loose), then proceed as described above (see section 7.1.4.).
- ▶ Mount the seat shell

#### 7.1.6. Drum brake-enabled back wheels

The MINY® is equipped with two parking drum brakes on the two back wheels, which can be activated independently of each other. The brake levers are equipped with a three-level ratchet mechanism, which provides for varying levels of braking action.

##### *Activating the parking brake*

In order to activate the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Engage both brake handles on the push bar (Fig. 7).

Make sure that the brake handle does not return to the starting position (locking mechanism will click audibly into place); otherwise the parking brake has not been activated.

- ▶ Check to make sure that the brake is indeed activated by attempting to push the MINY®.

**Caution!**

If the braking action is not sufficient, then have the brakes readjusted by your medical supplies dealer or readjust them yourself, as described below in this section.



You can also use the parking brakes for better control of the wheelchair on descents. In such cases, engage the parking brake, as needed, by pressing it into the first or second ratchet position only.

*Deactivating the parking brake*

In order to deactivate the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Deactivate the locking mechanism by activating the ratchet lever and allowing the brake lever to glide back into the starting position.
- ▶ You may need to release the ratchet lever further by pulling slightly on the brake lever before the brake can be deactivated.

*Adjusting the parking brake*

**Tool:** Size 8 spanner

**Prerequisite:** Insufficient braking power of the parking brake; MINY® can be pushed even though the parking brake is applied.

To adjust the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Make sure that the parking brake is not applied; if necessary, release the parking brake (see section 7.1.6.)
- ▶ The Bowden cables of the parking brakes are routed through an adjusting bolt before the brake backing plates, which allows an adjustment of the braking power.
- ▶ By turning this bolt anti-clockwise, the brake cable is brought under greater tension, pre-tensioning the brake. The adjusting bolt is secured by a nut
- ▶ Before adjusting the brake, release the securing nut by turning it to the left (depending on the version, a size 8 spanner may be required)
- ▶ Next, turn the adjusting bolt anti-clockwise until it becomes more difficult to turn the wheel. To check, lift the MINY® on one side and turn the respective wheel with your other hand
- ▶ Then, turn the adjusting bolt clockwise until the wheel which has to be adjusted runs freely again
- ▶ Turn the counter nut located on the thread of the adjusting nut clockwise as far as it will go
- ▶ If necessary, repeat the procedure for the other wheel.

**Important!**

In order to check the adjustment of the brake, pull the brake lever several times before finally fastening the counter nut. If necessary, you have to repeat this operation, as some experience is required to carry out the adjustment.



Fig. 8

**7.1.7. Checking the tyre pressure**

MINY® features pneumatic tyres as standard. In order to keep rolling resistance to an absolute minimum, you should check the tyre pressure at regular intervals. The tyres are standardly equipped with automobile valves, so you can check the pressure by using the tyre gauge at your local petrol station. The required filling pressure is printed on the tyres and is also specified in Section 9 ("Technical data") of these instructions.

To check the tyre pressure, please proceed as follows:

- ▶ Apply the parking brake (see section 7.1.6.)
- ▶ Unscrew the valve cap from the valve by turning it anti-clockwise
- ▶ Press the tyre gauge nozzle firmly onto the valve
- ▶ Correct the tyre pressure to the specified value
- ▶ Remove the tyre gauge nozzle from the valve
- ▶ Screw the valve cap onto the thread of the valve (clockwise)
- ▶ Repeat the operation until you have checked all tyres
- ▶ If necessary, release the parking brake (see section 7.1.6.)

**Caution!**

Depending on the version, the front and rear wheels require different tyre pressures.



**7.1.8. Tilting mechanism and protection**

Tilting mechanism 2 in 1 (tilting protection and support). Sliding and lockable with locking pins.

- ▶ Pull out the spring-loaded catch mechanism and push in the tilt stop system in order to use it as a tilt assist device (Fig. 8).
- ▶ Make sure you hear the spring-loaded catch mechanism snap into place and check to make sure it is secure.

**Important!**

In this position there is no protection against tilting!



To prevent tilting, the tilt stop system must have snapped into place in the extended position.

**Important!**

The tilt assist function is restricted because it can move in again!



*Use as a tilt assist device*

Pull back the push bars slightly and at the same time step on the tilt assist device. As a result you can tilt the undercarriage onto the rear wheels without any great effort. In this way you can easily overcome obstacles when traveling forward or backward.

**Important!**

The user must be physically capable of holding the undercarriage together with the seat shell and occupant securely!



**Important!**

Always pay attention that the tilting protection wheels together with the two small wheels point towards the ground when a patient is sitting in the system.



**7.2. Options/Accessories**

**7.2.1. Lower extremities**



*Centered leg rest system*

The centered leg rest is factory-mounted with your order. Subsequent changes are possible for individual customization.

**Adjustment options**

The centered leg rest system has various adjustment options for optimal customization:

**a) Vertical inclination adjustment range**

In order to adjust the centered leg rest, proceed as follows:

- ▶ Activate the parking brakes
- ▶ Loosen the screw connections on the centered leg rest by turning the clamp levers counter-clockwise until the top piece becomes loose.
- ▶ Move the centered foot rest into the desired angle.
- ▶ Hold the centered foot rest in the desired angle with one hand and secure it in place by tightening the corresponding clamp lever (Fig. 14) with the other hand.
- ▶ Deactivate the parking brake, as appropriate

**b) Foldable back**

The foot plate is folded up and back by hand (Fig. 15).

**c) Height and depth adjustment**

Disengage the clamping lever (Fig. 16) on the clamping block of the foot rest and set the appropriate length of lower leg. To adjust the depth (thigh length) undo the screw connection (Fig. 17) below the seat adapter. Tighten all the screws again when adjustment has been completed.

**8. Compatibility/Combination options**

Undercarriage	MINY® SB40 with 22" / 24" wheels	MINY® SB40 with 12" / 16" wheels	MINY® SB35 with 22" / 24" wheels	MINY® SB35 with 12" / 16" wheels	MINY® SB30 with 22" / 24" wheels	MINY® SB30 with 12" / 16" wheels
ORTHOLIGHT® size 1	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® size 2	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® size 3	✓	✓	✓	✓	-	-
ORTHOLIGHT® individual max. SB 32 cm	✓	✓	-	✓	-	-
ORTHOLIGHT® size 4	✓	✓	-	-	-	-
ORTHOLIGHT® size 5	✓ without wheel cover	✓ max. 60 kg	-	-	-	-
ORTHOLIGHT® size 6	-	-	-	-	-	-
ORTHOLIGHT® individual from SB 32 cm up to max. 41 cm	-	-	-	-	-	-
MAGICLIGHT® size 1	✓	✓	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
MAGICLIGHT® size 2	✓	✓	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
MAGICLIGHT® size 3	✓	✓	✓	✓	✓	✓
MAGICLINE® size 1	-	-	✓	✓	✓	✓
MAGICLINE® size 2	✓	✓	✓	✓	-	✓
MAGICLINE® size 3	✓	✓	✓	✓	-	-
ERGOLINE® according to patient's measures	✓ up to seat width 45 cm without wheel cover	✓ up to seat width 45 cm	✓ up to seat width 40 cm	✓ up to seat width 40 cm	✓ up to seat width 35 cm without wheel cover	✓ up to seat width 35 cm



## 9. Technical data

### Caution!

The maximum load of MINY® with attached seat unit amounts to 60 kg.



### 9.1 Overall dimensions of MINY®

	SB 35	SB 35	SB 40
Weight, including wheels in the basic configuration (without leg rest)	approx. 16,5 kg	approx. 17,0 kg	approx. 18,0 kg
Frame width without attachments (measured in abduction)	44 cm	49 cm	54 cm
Seat width	30 cm	35 cm	40 cm
Seat height adapter min. - max.	23-30 cm	23-30 cm	23-30 cm
Seat height from foot rest min.-max.	25-39 cm	15-39 cm	7-39 cm
Overall width (with wheel camber)	50 cm (+ 5 cm)	55 cm (+ 5 cm)	60 cm (+ 5 cm)
Max. length without push bar (24" wheels)	75 cm (78 cm)	75 cm (78 cm)	75 cm (78 cm)
Height / length folded	52/79 cm	52/79 cm	52/79 cm
Height to top adapter plate min. - max.	46 - 48 cm	46 - 48 cm	46 - 48 cm
Height of push bar min. - max.	98 - 110 cm	98 - 110 cm	98 - 110 cm
Seat shell inclination angle	-5° to 30°	-5° to 30°	-5° to 30°
Leg rest holder to seat area (adapter plate) - incremental adjustment	0° to 90°	0° to 90°	0° to 90°
Gripping wheel diameter	48 cm (22"-wheels) · 53 cm (24"-wheels)		
Turning radius	approx. 92 cm (22"-wheels)		
Max. load	60 kg	60 kg	60 kg
Wheel camber	6°	6°	6°

### 9.2 Tyre pressure table

	Tyre pressure (bar) maximum
Front swivel wheels	2.5
Rear wheels 12"	2.5
Rear wheels 16"	2.5
Rear wheels 22"	4.0
Rear wheels 24"	4.0

## 10. Transport/transport lock/climbing stairs

### 10.1. General information on transport

Only the tested and approved wheelchair and occupant restraint system from AMF-Bruns may be used for transporting the MINY® undercarriage in motor vehicles for the transportation of the disabled. In addition, a 4-point restraint system from AMF-Bruns is required for transport in motor vehicles. For information on how to correctly secure the force application point system in the respective vehicle, please see the manufacturer's instructions and the following chapter 10.2. „Transport with an AMF force application point system“.

#### Warning!

*Dangers due to incorrect fastening of the transport safety device*



If you attach the safety device for transport in a vehicle to the wrong places on the product, it cannot be transported safely.

- ▶ Never secure the transport safety device to the frame or other unsuitable basic components!

### 10.2. Transport with an AMF force application point system

The MINY® undercarriage was subjected to a crash test as standard version with maximum fittings in accordance with ISO 7176-19. Some models are custom-made and cannot be tested in a crash test. Nonetheless, the custom-made model is also fitted with a force application point system manufactured by AMF Bruns. Further information is available at [www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de).

The undercarriage is marked on four points which indicate the mounting points for the tension belts for transportation with motor vehicles. Only use the provided mounting points for strapping with tension belts. When fitted correctly, the head rest of the seat shell is very robust, but cannot replace head rests fitted to motor vehicles.

The MINY® undercarriage has been tested without an additional drive. If an additional electrical drive is to be added, then this accessory is to be disassembled if the MINY® undercarriage is to be transported in a motor vehicle.

### 10.3. Transport on aircraft

When traveling by air, the product may only be transported without the user in the cargo hold of the aircraft. There are no further instructions or regulations for transport in an aircraft. We therefore strongly recommend that you contact the airline before traveling by air to clarify the transport options in each individual case.

#### Caution!

*Transport on aircraft*

The user must never be in the device when it is transported in the cargo hold of an aircraft!



### 10.4. Climbing stairs

Stairs or high curbs can only be negotiated with the assistance of two accompanying persons. Assistants are only permitted to grip the front frame tube and the back brace of the frame, without lifting or carrying the product when doing so.

When ascending, the assistant behind the device pulls the device up the step. The assistant in the front stabilizes the position by pressing the device equally on both sides into the step.

When descending, the assistant at the front brakes by pressing the device evenly into the steps. The assistant behind holds the back brace, and stabilizes and maintains the device in the correct position. To prevent damage, slowly roll the product down the steps. Then properly readjust the anti-tipping system (if installed).

#### Caution!

*Risks when climbing stairs*

If you hold or lift the product by its attachments when climbing stairs, these may tear off and the user may be injured.

- ▶ Do not hold the product by the push bar when negotiating stairs.
- ▶ Never lift the product by the foot rest, the wheels or the arm rests or other attached parts.
- ▶ Do not lift the product with the user sitting in it.



## 11. Maintenance plan

---

### 11.1. Cleaning

Your interco product is made of high-quality and durable materials which are easy to clean. Please observe the following instructions for long durability of the product:

- ▶ Always keep the product dry, at temperatures between -10 and +40 °C. This prevents corrosion.
- ▶ Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. This could damage the mechanics or - if applicable - the wheels.
- ▶ Never use the product in salt water.
- ▶ The cushions can be removed for cleaning and care.

#### 11.1.1. Materials used

interco uses the following materials in the manufacturing of medical devices and accessories:

- ▶ Metals (aluminum, steel, stainless steel)
- ▶ Plastics (POM, PA6, PTEG)
- ▶ Beech wood (for therapy tray tables)
- ▶ Foams (frame foam, polyurethane foam, hard foam, azote foam, neoprene)
- ▶ Upholstery fabrics (mesh material, Trevira CS fabrics, artificial leather, Dartex)
- ▶ Powder coatings
- ▶ DIN and standard parts

All materials used are classified as harmless to health.

#### Powder-coated aluminum

interco undercarriages and some add-on parts are made of aluminum and feature a resistant plastic coating. Powder varnishes are used for coating. Powder varnishes are solvent-free coating materials, composed of different resin systems, pigments as well as special additives.

#### Fabrics

interco uses different fabrics for covers and fixation aids. All materials used are flame-retardant.

#### Synthetic leather

interco uses easy-care designer synthetic leather for Dynaline restraints. This synthetic leather is long-lasting, hard-wearing, very elastic and tear-resistant. It provides a good grip and offers a comfortable seating experience. In addition, it is resistant to urine, blood and disinfectants, free of azo compounds, CFC, formaldehyde, as well as free of PCTs, PCPs and PCBs.

#### Spacer fabrics/mesh material

The spacer fabrics used have two outer textile layers, which are connected by a number of spacer threads. This 3D structure creates an insulating layer of air between the textile layers, which balances temperature fluctuations effectively. Furthermore, the spacer fabrics are very breathable, pressure-elastic, light and tear-resistant.

#### Supra-tex

The SUPRA-tex upholstery fabric consists of highly tear-resistant polyamide. It is impregnated to be water-repellent, PU-coated on the back and flame-retardant.

#### Neoprene

The neoprene used is a foam based on chloroprene rubber (CR). It insulates very well, is waterproof and very well tolerated by the skin. In addition, the neoprene is tear and abrasion resistant, very elastic, resistant to fungi and bacteria and eco-friendly.

#### Trevira CS (fabrics)

Among others, interco uses Trevira CS fabrics for seat covers. These are easy to clean, dry quickly and keep their shape. In addition, Trevira CS can be disinfected under hospital conditions.

#### Dartex incontinence cover fabric

interco uses the incontinence-resistant upholstery fabric Dartex for incontinence-resistant seat shells. The high-quality fabric meets all quality and safety requirements and is easy to wash off, sufficiently lightfast and flame-retardant. It does not cause allergies, is free of formaldehyde and azo dyes.

### 11.1.2. Cleaning of materials

#### Powder-coated aluminum

Clean undercarriages and attachments made of powder-coated aluminum with mild soapy water and a soft sponge. Do not use aggressive or abrasive agents. These can damage the surface of the coating.

#### Fabrics

Clean the fabric covers regularly before stains set in. You can vacuum or carefully brush the textiles. Spilled liquids should be wiped up immediately with an absorbent cloth. You can also put a mild detergent solution on a cloth, dab the stain with it and then rub off gently with clear water.

#### Note!

Bleach or whiteners should never be applied to the fabrics / covers. Never dry the covers in the dryer! Only iron at a low temperature.



If you wish to wash the cover of the seating system more often, a second cover for changing is recommended. Ask your local specialized dealers on this topic.

#### Synthetic leather

Clean synthetic leather covers with a cloth and commercially available mild soap solution.

#### Spacer fabrics/mesh material

Wash removable covers made of spacer fabrics/mesh material at a maximum of 30 °C in the washing machine with the delicates program.

#### Supra-tex

interco uses Supra-tex for the arm rests. Clean these regularly with a cloth and commercially available mild soapy water.



### Neoprene

Wash removable fixation aids made of neoprene at a maximum of 30 °C in the washing machine. Use a mild liquid detergent or a commercially available neoprene detergent. Use a gentle wash cycle and do not spin-dry the neoprene covers. Then hang up the covers wet to dry.

### Trevira CS (fabrics)

Removable covers made of Trevira CS can be dry cleaned. Washing under easy-care conditions at 60°C is possible. Do not dry and do not iron!

### Dartex

Test washed by the manufacturer at temperatures between 40 and 95 °C.

### Accessory components made of metal, plastic, wood

Please clean accessory components with a conventional mild household soap solution.

#### 11.1.3. Disinfection of the product

Please use a water-based agent for disinfection of the product, e.g. Terralin, Quartamon Med or Sagrotan Original concentrate. Please observe the manufacturer's instructions for use when doing so. When disinfecting the fabrics, also follow the instructions of the fabric manufacturer regarding the use of brand name disinfectants.

Rinse off all detergents and disinfectants thoroughly and leave the cleaned object to dry completely before use. If this is neglected, this can lead to chemical reactions making the material brittle or lead to skin irritations of the patient.

#### Important!

*No disinfectants for synthetic leather/skai*  
Synthetic leather covers/skai covers may not be cleaned with disinfecting agents, as the material gets porous over time and cracks.



#### Note!

##### Wipe disinfection

If wipe disinfection is necessary, use a disinfectant that is suitable for surface disinfection according to the DGH disinfectant list.



#### 11.2. Maintenance

Your interco product is checked by trained and qualified employees for proper functioning and freedom from defects before being handed over to the user.

To ensure safe use of the product over its entire service life (according to the manufacturer from at least 2 years to 8 years maximum) and to ensure a perfect technical condition, it must be maintained and inspected regularly according to the following maintenance (every 6 months) and service (every 12 months) plans.

#### Note!

##### Changing settings

The changing of settings (other than those described in Section 7) is only permitted for qualified and trained personnel!



Incorrect settings by the user, operator or laypersons bear the risk of injuries or crushing, which in a worst case scenario could lead to the patient's death! During normal use, you should regularly check the interco product for damage and the perfect working condition of all components.

#### Important!

##### Original spare parts

Only original parts may be used for service and maintenance work.



Checking / components	Daily	Weekly
Visual inspection of the seating system and the attached components and accessories for visible damage	x	
Check of connection between undercarriage and seating system	x	
Visual inspection of all fastening elements	x	
Visual inspection of all accessories / options	x	
Retightening of all fastening elements		x
Retightening of all screw connections of the accessories / options		x

### 11.3. Service

Test / Execution	OK	Adjustments necessary
Cleanliness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check of all settings of the MINY® undercarriage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check of setting of the foot rest: ▶ Is there enough free space at the back of the knee?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check the safety distances according to DIN EN 12182:2012 using the following table	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for children

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<4 mm or >25 mm	<5 mm or >12 mm
Trapping feet	<25 mm or >120 mm	<25 mm or >45 mm
Trapping the head	<60 mm or >300 mm	<60 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

#### Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for adults

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<8 mm or >25 mm	<8 mm or >25 mm
Trapping feet	<35 mm or >120 mm	<35 mm or >100 mm
Trapping the head	<120 mm or >300 mm	<120 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

#### Note!

*Expiry of the manufacturer's warranty if service is not conducted*

The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service.

Otherwise interco Group cannot provide any warranty.



#### 11.3.1. Seating system

Check of setting / function	OK	Damage/ distortion	Exchange/ replacement
<b>Main frame</b>			
Main frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anti-tipping system	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Trapezoidal adapter</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Front wheel</b>			
Wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tire pressure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Running performance of the wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Front wheel fork	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mounting to frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rear wheel</b>			
Wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tire pressure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Running performance of the wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Quick-release axles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drum brake	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Brakes</b>			
Performance test, level 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Performance test, level 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Performance test, level 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bowden cable	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Adjustability</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Check of setting / function		OK	Damage/ distortion	Exchange/ replacement
<b>Gas-pressure springs</b>	Damages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Screw connections	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Seat adjustment</b>	Performance test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Folding mechanism</b>	Folding mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Locking mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Back angle adjustment</b>	Performance test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Push bar</b>	Height adjustment mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Locking mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Screw connections</b>	Size and length	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Completeness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Damages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Loctite secured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Covering caps available	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Options</b>	Wheel protector	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Spoke protector	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	E-Fix	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Centered foot rest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Appearance (visual inspection)</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Paintwork</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Cleanliness</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Rating plate</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 12. Reuse/durability

Your product can be reused under certain conditions. It is CE marked and must be reconditioned for reuse by the manufacturer to meet all essential safety and performance requirements. This includes that it is properly adapted to the needs of the new user. In particular, individual fittings can only be reinstated after professional adaptation to the new patient. Accompanying documents, as well as these operating instructions, are part of the product and must be handed over to the

new user when it is to be reused again. The durability and service life of the product are not limited and may vary. They depend on the conditions of use and the environment. In addition, daily use and the degree of disability can affect the durability and service life of the product. Regular inspection and the performance of all necessary service and maintenance work can positively influence the durability and service life of the product.

## 13. Disposal/environmental compatibility

Environmental protection is important. Therefore interco does not work with hazardous substances and tries to integrate environmental aspects into its daily work and thinking and to pass these approaches on to our suppliers if necessary. All employees are frugal in using the resources provided to us.

All packaging materials are recyclable. interco participates in the Dual System so that environment-friendly disposal of transport packaging is ensured. The product can be broken down into its individual material components at the end of its useful life. Dispose of these raw materials, depending on their type, in accordance with the applicable environmental protection regulations.

## 14. Possible faults

All serious incidents and faults occurring in connection with the product and its use must be reported immediately to the specialist dealer. Furthermore, you can inform the Compliance Officer of interco and the competent authority in your country.

Your Compliance Officer at interco:  
Ute Markwald (E-mail: [msib@interco-reha.de](mailto:msib@interco-reha.de))

## 15. EU Declaration of Conformity

### EU-Konformitätserklärung EU-Declaration of Conformity

**interco**<sup>®</sup> Group!

Name des Herstellers  
*Manufacturer's name* interco Group GmbH

Adresse des Herstellers  
*Manufacturer's address* Im Auel 50, 53783 Eitorf, Deutschland – Germany

**Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt**  
*We declare on our own responsibility that the product*

Artikelbezeichnung  
*Name of the product* MINY<sup>®</sup> SB 35-40-45 (Art.-Nr. 77010- /77011-) gem. Tabelle  
MINY<sup>®</sup> SB 35-40-45 (art. no. 77010- /77011-) as per chart

Ausführung  
*Design of the product* Sitzschalenuntergestell mit Sitzkantelung  
Undercarriage for seating systems with tilt-in-space mechanism

Kommission  
*Commission* Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)  
mit Ausstattung gem. Definition  
Serial production according to production order (FA-)  
with options according to definition.

**den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden EU Verordnung entspricht und**  
*meets the relevant provisions in the EU regulation specified below and*

Verordnung  
*Regulation* VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES  
RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, Anhang IV, Anhang IX, Kapitel 1  
REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL  
of 5 April 2017 on medical devices, annex IV, annex IX, chapter 1

**als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.**  
*will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.*

Eitorf, 2021-01-12

  
Michael Markwald  
Geschäftsführer  
Chief Executive Officer

## 16. Warranty policy

In addition to our General Terms and Conditions, we grant a two-year warranty on all products supplied by us. Unusable or defective parts will be repaired or replaced free of charge during the warranty period. The warranty shall exclude design-related modifications.

interco Group does not assume any liability for damages resulting from the combination of our products with third-party products of any kind, unless our company has given its express approval for such a product combination.

Furthermore, warranty also excludes any defects occurring as the result of normal wear, excessive stress, violent and willful damage, as well as inappropriate use. Warranty obligations shall cease to apply if original interco replacement parts are not used for repairs and if repairs and modifications are not performed by interco. The installation of additional parts or changes to the interco products by others than the manufacturer are not permitted and can be subject to legal

action if they become known. Likewise, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.

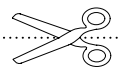
Certain screws and nuts on your interco product may become loose when the product is used. Re-tighten these at periodic intervals or arrange to have this done by your local dealer or by interco.

### Note!

Expiry of the manufacturer's warranty  
The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service. Otherwise interco Group cannot provide any warranty.



interco cannot grant warranty if third party components (not manufactured by interco) are used without authorization by interco.



### Warranty extension

On receipt of this form, we will grant an extended warranty for your MINY® for a total of two years. Please fill out this warranty card carefully and completely and return it to us. Thank you very much.

Funding agency/health insurance fund: \_\_\_\_\_

Location of the funding agency: \_\_\_\_\_

Serial number: \_\_\_\_\_

Delivery date: \_\_\_\_\_

Name of the patient: \_\_\_\_\_

Street: \_\_\_\_\_

Zip code/location: \_\_\_\_\_

Telephone\*: \_\_\_\_\_

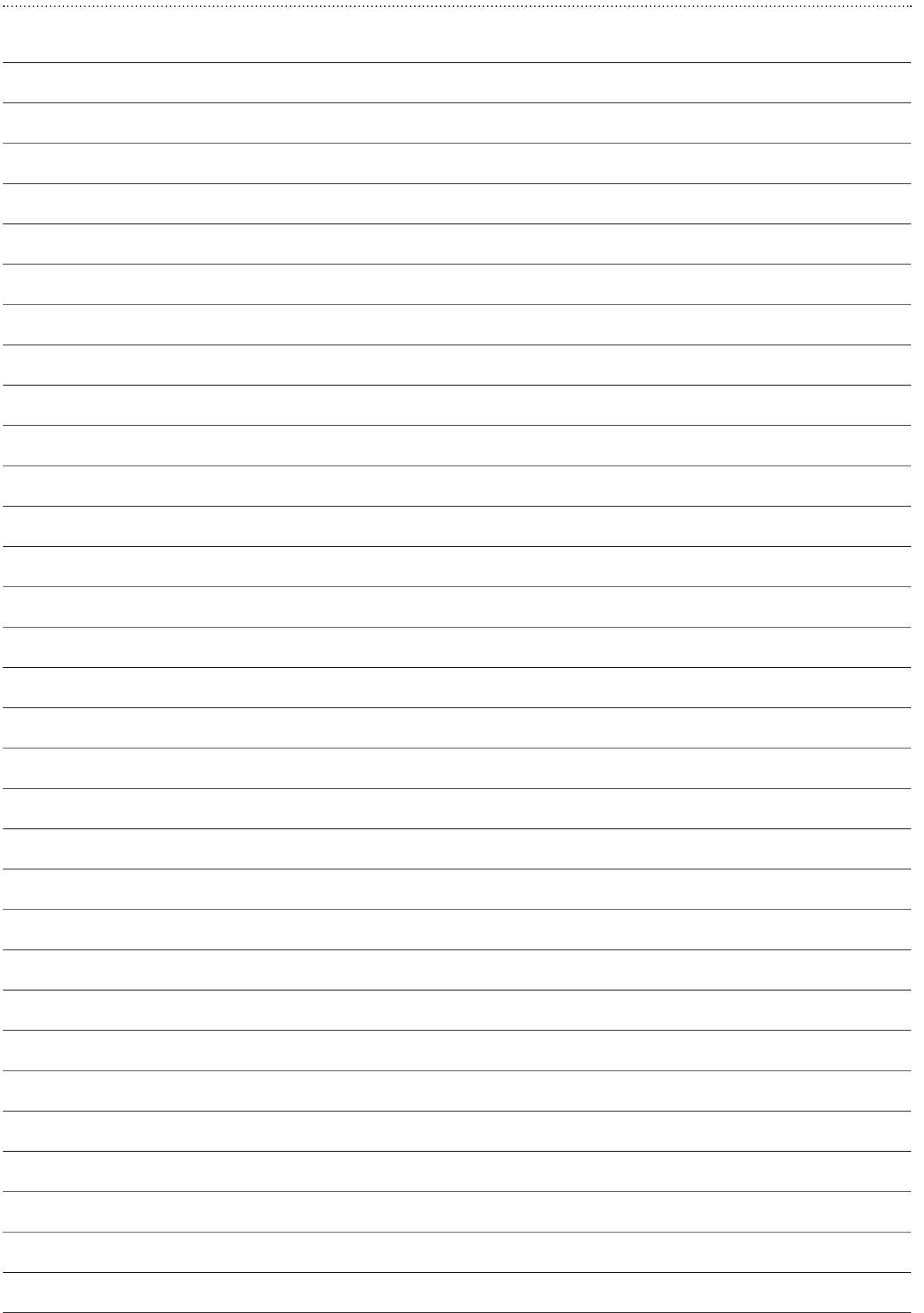
E-mail\*: \_\_\_\_\_

\*Optional

Please return to

**interco Group GmbH**  
Im Auel 50  
53783 Eitorf  
Germany









**interco Group GmbH**

Im Auel 50

53783 Eitorf

Germany

**T.** +49 2243 8807-0

**F.** +49 2243 8807-29

**E.** [info@interco.gmbh](mailto:info@interco.gmbh)

**I.** [www.interco.gmbh](http://www.interco.gmbh)

© interco Group GmbH, Eitorf, 2021

Stand Februar 2021 | Technische Änderungen vorbehalten

Status as per February 2021 | Subject to technical alterations without prior notification

Managementsystem zertifiziert nach

Management system certified as per

**DIN EN ISO 13485:2016**

Reg.-Nr. 73 105 6351

TÜV Hessen

**DIN EN ISO 9001:2015**

Reg.-Nr. 73 100 6351

TÜV Hessen